



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeister Jonas Breig



Freitag, 8. Juli 2022

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!*

Nachdem sich der Gemeinderat am vergangenen Montag mit dem Thema Breitbandausbau in unserer Gemeinde befasst hat, möchte ich Sie heute über den aktuellen Stand informieren.



Der Zugang zu Breitbandnetzen ist ein zentrales Thema in unserer fortschreitenden digitalisierten Welt geworden. Vor allem im ländlichen Raum fehlt es bisher an ausreichend ausgebauten Netzen. Aus diesem Grund wird in Biberach und vielen weiteren Kommunen in der Ortenau das Breitbandnetz ausgebaut.

Der Breitbandausbau in Biberach wird durch die „Breitband Ortenau GmbH & Co. KG“ (BOKG) in einem hybriden Ausbaumodell umgesetzt. Gemeinsam mit einem Partner ist es möglich, das Glasfasernetz in den Innen- sowie Außenbereichen Biberachs auszubauen. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.07.2022 auf Empfehlung der BOKG, der Kooperation mit der Firma „Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) zugestimmt.

In den Außenbereichen Biberachs wird der Ausbau durch die BOKG durchgeführt, im Innenbereich übernimmt die UGG den Ausbau der Glasfasernetze.

Der Ausbau durch die BOKG wird zum Großteil aus Fördermitteln erschlossen. Die UGG baut auf öffentlichem Grund eigenwirtschaftlich aus, sodass es auch hier zu keiner Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde kommt.

Die geplante Ausbauphase erstreckt sich über das kommende Jahr 2023 und findet unterteilt in unterschiedlichen Phasen statt. Nach Abschluss der letzten Phase sollten, voraussichtlich im ersten Quartal des Jahres 2024, alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Biberach die Möglichkeit für einen privaten Glasfaseranschluss erhalten.

Vor dem Ausbau werden zudem Informationstermine der UGG für Bürgerinnen und Bürger in Biberach stattfinden. Diese werden wir Ihnen rechtzeitig im Amtsblatt und auf der Homepage bekanntgeben.

Weitere Informationen finden Sie im „Bericht über die öffentliche Sitzung“ sowie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Wirtschaft“.

Suchen Sie noch nach einer Idee für Ihr Wochenende?

Am Sonntag und Montag lädt der Musikverein Biberach e.V. zum Sommerfest (ehemals Dorffest) auf der Wiese vor der Sport- und Festhalle Biberach ein. Freuen Sie sich an beiden Tagen auf abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung sowie ein vielfältiges Speise- und Getränkeangebot.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und erholsames Wochenende!

Ihr

Jonas Breig,
Bürgermeister



**Aus dem
Gemeinderat
– Nächste Sitzung
vom 04.07.2022**

Beschlüsse des Gemeinderates

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat über die Priorisierung der eingegangenen Anträge für die unterjährige Vergabe von ELR-Rückflussmitteln einen Beschluss gefasst.

Der Gemeinderat hat eine Personalangelegenheit beschlossen.

Eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau in der Gemeinde Biberach

a) Aktueller Sachstand in Biberach

b) Vorstellung der UGG

c) Zustimmung zur Erteilung eines Abschlusses eines MoU

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte Herrn Sven Kotschenreuther von der UGG / Ernst & Young GmbH sowie Herrn Josef Glöckl-Frohnholzer, Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co KG und verwies auf die Sitzungsdrucksache.

Herr Glöckl-Frohnholzer stellte zunächst den aktuellen Sachstand des Breitbandausbaus in Biberach vor. Ende 2021 wurde von der BOKG ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Hierbei wurde herausgefunden, dass Biberach 204 Graue Flecken (Versorgung < 100 Mbit/s) aufweist.

Biberach wird mit der Schule in der Phase 1a bereits erschlossen. Der Bundesförderantrag für die Schule wurde gestellt und vorläufig beschieden. Die Umsetzung erfolgt in 2022. Ein Beratungsvoucher wurde vom Bund beantragt und beschieden. Der Gemeinderatsbeschluss für die Erschließung der Grauen

Flecken in der Phase 2 in Höhe von 622.000,00 Euro (Investition: 4.448 T€) wurde gegeben. Der Förderantrag wurde bereits gestellt und positiv beschieden. Biberach befindet sich derzeit in der Ausbauphase 2a.

Ein hybrider Ausbau mit der UGG („Unsere Grüne Glasfaser“) und der BOKG (Breitband Ortenau GmbH & Co. KG) ist für 2023 geplant.

Hierbei wird ein Hybrides Ausbaumodell von der BOKG umgesetzt. Das bedeutet, dass die UGG in den verdichteten Gebieten ausbaut und die BOKG in den Außenlagen. Um Synergien zu heben, verlegt die UGG die Leerrohre, die für den geförderten Ausbau in den Außenbereichen benötigt werden mit.

Weiter ging Herr Glöckl-Frohnholzer auf das weitere Vorgehen des „geförderten Ausbau“ und des „Eigenwirtschaftlichen Ausbaus“ ein. Die Strategische Zielsetzung für die ganze Ortenau muss sein, dass alle Gebäude mit einer zukunftssträchtigen Glasfaser-Infrastruktur versorgt sind. Dies wird durch den geförderten Ausbau (durch die BOKG) und des eigenwirtschaftlichen Ausbau (durch Telekommunikationsunternehmen) erfolgen. Durch die Topologie der Geländestrukturen können bestimmte Gebäude (Weiße Flecken / Graue Flecken) nicht wirtschaftlich durch ein Telekommunikationsunternehmen erschlossen werden. Diese Gebäude werden durch die BOKG und mit Fördermittel erschlossen.

Herr Glöckl-Frohnholzer informierte, dass die BOKG insgesamt mit drei Telekommunikationsunternehmen zusammenarbeitet, um die Ortenau mit Glasfaser zu versorgen (Deutsche Glasfaser, Vodafone, UGG – Unserer Grüne Glasfaser).

Im Folgenden wurden die Vorteile für die Kommunen des hybriden Ausbaus vorgestellt.

Die Eigenwirtschaftliche Errichtung von zukunftssträchtiger Glasfaserinfrastruktur wird in den Kernbereichen bei dem hybridem Ausbau gewährleistet und spart Investitionsmittel bei der Kommune.

Es werden bereits Graue Flecken durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau substituiert. Eine flächendeckende Glasfaserinfrastruktur wird somit schnell und zügig geschaffen. Jedem Bürger in einer Kommune kann ein Glasfaserangebot unterbreitet werden, sodass eine zukunfts- und leistungsfähige Infrastruktur entsteht.

Herr Glöckl-Frohnholzer erläuterte anschließend die weitere Vorgehensweise, die für eine Zusammenarbeit mit der UGG erforderlich ist. Sofern der Gemeinderat zustimmt, können die weiteren Maßnahmen (Ausführungspläne, Vermarktung, Ergänzungsplanung geförderter Ausbau etc.) von der UGG gestartet werden. Die BOKG und die UGG stimmen die Planung gemeinsam ab, sodass der Bau weitestgehend synchron erfolgen kann. Die UGG baut hierbei die Leerrohre für die BOKG für den geförderten Ausbau mit.

Anschließend stellte Herr Sven Kotschenreuther, als Vertreter der UGG, die UGG, deren Zielsetzung sowie die nächsten Schritte vor.

„Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) ist ein Joint Venture der Telefónica Gruppe und der Allianz, mit Sitz in Ismaning bei München. „Unsere Grüne Glasfaser“ hat sich zum Ziel gesetzt, moderne Glasfasernetze in ländliche Gebiete zu bringen. Denn nur Glasfaser bietet immer stabile und hohe Übertragungsqualität im Down- und Upload, was zukünftig immer wichtiger wird. Die UGG bietet ein offenes Netzwerk und ist verantwortlich für die Infrastrukturerrichtung, den Betrieb der Infrastruktur sowie das Bereitstellen von Produkten der Telekommunikationsunternehmen an die Gemeinde und an die Bürgerinnen und Bürger. Die Vorteile des offenen Netzes für die Endkunden sind die Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Anbietern, der Preiswettbewerb zwischen den Anbietern sowie das Inno-

ventionspotenzial aufgrund des Wettbewerbs. Hierbei erfolgt keine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde für das angebotene Ausbaugelände, da die UGG vollständig eigenwirtschaftlich ausbaut. Die Eigenbeteiligungsrate bei Förderungen beträgt im Vergleich üblicherweise 10 – 15 %. Nach Abschluss der Absichtserklärung (MoU-Memorandum of Understanding) erfolgt unmittelbar der Start der Projektplanung, wobei die UGG die entsprechenden Genehmigungen anfragen. Anschließend kann direkt mit dem Bau begonnen werden.

Der Anschluss an das Glasfasernetz der UGG erfolgt mittels modernster Technologien. Dies beschleunigt die Bauphase. Die Trassen werden meistens innerhalb eines Tages wieder geschlossen. Aufgrund von Baukapazitäten, der Grobplanung im Vorfeld und die langjährige Erfahrung der Telefónica, kann das Projekt üblicherweise innerhalb von 6-9 Monaten abgeschlossen werden.

Hierbei ist die Vorvermarktung der UGG an keine Mindest-Vorvermarktungsquoten geknüpft.

Die UGG empfiehlt den Bürgerinnen und Bürger den Abschluss eines Vertrags vor der Bauphase, da mit dem Abschluss eines Internet-Service-Provider-Vertrags (ISP-Vertrag) vor der Bauphase der Erschließungspreis der O2 auf 0,00 Euro reduziert wird (Stand: 09.09.2021). Nach der Bauphase erhöht sich der Preis auf 129,99 Euro. Ohne einen ISP-Vertrag betragen die Kosten für die ersten 10 Meter 636,65 Euro.

Nach Vorstellung nahm der Gemeinderat einstimmig von der Planung der Firma UGG Kenntnis und beschloss grundsätzlich, einer Kooperation näherzutreten und den MoU (die Absichtserklärung) zu zeichnen.

Einbeziehungssatzung „Legerweg“, Gemarkung Biberach Hier: Behandlung und Abwägung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung Beschluss des Entwurfs der Einbeziehungssatzung „Legerweg“ als Satzung

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kerstin Stern vom Büro Kappis Ingenieure aus Lahr und Herrn Dr. Wilfried Jans vom Büro für Schallschutz aus Ettenheim und verwies auf die Sitzungsdrucksache.

Der Gemeinde Biberach liegt eine Bauvoranfrage zu einer wohnbaulichen Nutzung einer Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 109/3, Legerweg, vor. Nach Abstimmung mit der Unteren Baurechtsbehörde ist eine Bebauung derzeit nicht möglich, da die Fläche im Außenbereich liegt. Gemäß des rechtswirksamen Flächennutzungsplans handelt es sich zwar um eine geplante Wohnbaufläche, ein Bebauungsplan wurde mangels Interesse der Eigentümer nie aufgestellt. Nach Abstimmung mit dem Landratsamt Ortenaukreis ist an dieser Stelle der Erlass einer Einbeziehungssatzung möglich, da sich da sich das Grundstück an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil anschließt. Mit diesem Planungsinstrument der Einbeziehungssatzung können einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen und so die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bebaubarkeit geschaffen werden.

Die Anbindung des neuen Baugrundstücks ist über den Legerweg bzw. weiterführend über den bestehenden Privatweg gewährleistet.

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist die Fläche innerhalb des Geltungsbereichs dieser Satzung als bestehende gemischte Baufläche bzw. als geplante Wohnbaufläche dargestellt.

Beim Erlass dieser Einbeziehungssatzung können die Vorschriften nach § 13 BauGB – Vereinfachtes Verfahren – angewendet werden.

Da jedoch Außenbereichsflächen einbezogen werden, ist eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung erforderlich. Diese ist im Umweltbeitrag enthalten.

Verfahrensstand

- Der Beschluss zur Aufstellung einer Einbeziehungssatzung „Legerweg“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wurde am 28.03.2022 in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat gefasst.
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand im Rahmen der öffentlichen Auslegung statt.
- Der Satzungsentwurf wurde am 28.03.2022 im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung gebilligt.
- Der gebilligte Satzungsentwurf wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 11.04.2022 bis einschließlich 13.05.2022 öffentlich ausgelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 31.03.2022 nach § 13 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB benachrichtigt.

Frau Kerstin Stern vom Büro Kappis Ingenieure erläuterte die im Rahmen der öffentlichen Auslegung von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zum Satzungsentwurf. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wurden von der Öffentlichkeit keine Anregungen vorgebracht.

Herr Dr. Wilfried Jans, Büro für Schallschutz, gab u. a. Informationen zu Immissionsgrenzwerten.

Der Gemeinderat fasste mit 9 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen folgenden

Beschluss:

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 11.04.2022 bis einschließlich 13.05.2022 eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden nach gerechter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander (nach § 1 Abs. 7 BauGB) entsprechend der in einer tabellarischen Zusammenstellung vorgeschlagenen Abwägungsvorschläge beschlossen. Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen vorgebracht.

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung „Legerweg“ mit Lageplan in der Fassung vom 04.07.2022, der Begründung in der Fassung vom 04.07.2022, der Übersichtskarte in der Fassung vom 04.07.2022, dem Umweltbeitrag mit Eingriffs-Ausgleichsbewertung und Bestandsplan in der Fassung vom 10.02.2022 / 05/2021, der Artenschutzrechtlichen Abschätzung - Grundlage für eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) in der Fassung vom 13.12.2020 sowie der Gutachtlichen Stellungnahme Nr. 6565/825 - Prognose und Beurteilung der Betriebs- und Verkehrslärmeinwirkung in der Fassung vom 05.01.2022 wurde nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO sowie § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die Verwaltung wurde entsprechend bevollmächtigt und beauftragt.

Feststellung eines Jahresabschlusses 2021 der Kindertagesstätte Fliegerkiste gGmbH

Nicolas Isenmann, Leiter Fachbereich Finanzen, erläuterte den Sachverhalt.

Die Gemeinde Biberach hat im Jahr 2009 zusammen mit den Firmen Hydro Systems KG und Karl Knauer KG die Kindertagesstätte Fliegerkiste Biberach gGmbH gegründet. Hintergrund war die Bereitstellung von Kindergartenplätzen.

Der Jahresabschluss der Kindertagesstätte Fliegerkiste Biberach GmbH wurde am 19.05.2022 in der Gesellschafterversammlung festgestellt und die Geschäftsführung entlastet. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist im Jahr 2021 einen Gewinn/Überschuss in Höhe von 55.643,96 EUR aus. Bei der Planung wurde von einem 0-Ergebnis ausgegangen.

Das deutlich bessere Ergebnis im Jahr 2021 ergibt sich hauptsächlich durch die Coronabedingt (Kurzarbeit, Kostenerstattungen etc.) deutlich niedrigeren Personalkosten (-58.971€). Im Bereich der FAG-Zuweisungen (+ 16.885 €) konnten mehr Erträge als erwartet verbucht werden. Dies führte wiederum dazu, dass die Spendenzuschüsse der Gesellschafter (u.a. Gemeinde Biberach) mit jeweils 45.000 € niedriger als zunächst angenommen ausfielen (-26.142 €).

Der Gemeinderat stellte einstimmig den Jahresabschluss 2021 der Kindertagesstätte Fliegerkiste Biberach gGmbH fest.

Darlehensaufnahme für den Kernhaushalt

Nicolas Isenmann, Leiter Fachbereich Finanzen, erläuterte den Sachverhalt und wies darauf hin, dass die finanzielle Situation der Gemeinde Biberach weiterhin sehr angespannt ist. Die Gewerbesteuer liegt auch im Jahr 2022 deutlich unter dem Durchschnitt der Jahre aus der Vor-Corona-Zeit. Sowohl im Jahr 2021 als auch im laufenden Jahr 2022 können aus dem Geschäft der laufenden Verwaltungstätigkeit keine Zahlungsüberschüsse erzielt werden, die dann wiederum für die investiven Vorhaben eingesetzt werden können. Somit muss die Gemeinde Biberach derzeit alle investiven Auszahlungen (abzgl. der investiven Einzahlungen wie z.B. Zuschüsse, Beiträge etc.) über Darlehen finanzieren. Bereits im Haushalt 2021 war daher die Aufnahme von 3,2 Mio. € Darlehen zur teilweisen Finanzierung der Investitionen vorgesehen. Im Haushaltsplan 2022 wurden weitere 2,7 Mio. € für die Realisierung der anstehenden investiven Projekte veranschlagt. Nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen ist also derzeit eine Kreditaufnahme in max. Höhe von 5,9 Mio. € möglich. Kredite dürfen aber nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung BW (siehe § 87 GemO BW) nur im Finanzhaushalt und nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Von der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021 wurden durch die Darlehensaufnahme vom Dezember 2021 bereits 2,0 Mio. € in Anspruch genommen. Im Hinblick auf diese Bestimmungen können somit derzeit ca. 1,89 Mio. € (Stand 23.06.2022) Darlehen aufgenommen werden.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden bereits einige investive Auszahlungen getätigt, so wurde z.B. der Neubau der Kindertagesstätte St. Barbara abgeschlossen, die Sanierung der Grundschule befindet sich mitten in der Umsetzung und für die Erschließung des Mühlenwegs gingen die Schlusszahlungen ein. Die benötigten liquiden Mittel konnten bisher durch die Aufnahme von Kassenkrediten (kurzfristige Sicherung der Liquidität) sichergestellt werden. Lt. Haushaltssatzung kann die Gemeinde Biberach Kassenkredite bis zu einer Höhe von 1,7 Mio. € aufnehmen. Dieser Betrag ist derzeit komplett ausgeschöpft. Hinsichtlich der anstehenden bzw. laufenden Projekte (u.a. Sanierung Grundschule, Bau Abenteuerspielplatz, Projekt Emmersbach) benötigt die Gemeinde Biberach weitere Finanzmittel um ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor ein weiteres Darlehen aufzunehmen. Über die genaue Darlehenshöhe wird die Gemeinde Biberach zeitnah im Nachgang zu der Gemeinderatssitzung entscheiden. Die Darlehenshöhe von max. 2,0 Mio. € soll nicht überschritten werden.

Bezüglich der Darlehenskonditionen werden von der Verwaltung wieder mehrere Angebote eingeholt. Die Zinsbindung soll auf 5 bis 30 Jahre (je nach Kondition) festgelegt werden. Die Tilgungszeit soll max. 30 Jahre betragen.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen

Beschluss:

1. Der Gemeinderat bevollmächtigte die Verwaltung zu einer Darlehensaufnahme bis max. 2,0 Mio. €.
2. Die Verwaltung wurde bevollmächtigt sich für das aus ihrer Sicht wirtschaftlichste Angebot zu entscheiden.

Ersatzbeschaffung eines Arbeitskorbs

Dirk Weise, Leiter Technische Betriebe, wies darauf hin, dass der Bauhof für den täglichen Gebrauch einen sogenannten „Korb“, welcher am Traktor vorne befestigt wird, benötigt. Dieser wird zum Beispiel zum Schneiden von Bäumen eingesetzt. Beim bisherig genutzten Korb wurde die Baumusterprüfung aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr vom TÜV abgenommen. Die Möglichkeit einer Umrüstung ist ebenfalls nicht gegeben. Ein solches Arbeitsgerät wird vom Bauhof weiterhin dringend benötigt. Daher soll schnellstmöglich ein neuer, gleichwertiger Arbeitskorb beschafft werden.

Es wurden zwei Angebote eingeholt.

Ein Angebot für die Neubeschaffung eines Korbes wurde zum Preis von 9.462,43 Euro brutto von der Firma Fautz Landmaschinen in Biberach eingeholt.

Ein weiteres Angebot für die Neubeschaffung eines Korbes wurde am 20.06.2022 zum Preis von 9.850,00 Euro brutto von der Gartner GmbH aus Achern-Gamshurst eingeholt.

Nach Vorstellung fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt und schlägt vor, sich für das preisgünstigere Angebot für die Neubeschaffung eines Korbes zum Preis von 9.462,43 Euro brutto der Firma Fautz Landmaschinen zu entscheiden und den außerplanmäßigen Ausgaben zuzustimmen.

Verschiedenes

Arbeitslosenzahlen Mai 2022

Im Mai 2022 waren in Biberach 21 Personen arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat sind 3 Personen mehr, im Vergleich zum Mai 2021 sind es 5 Personen weniger. Im Bereich SGB II sind 8 Personen gemeldet, im Bereich SGB III 13 Personen.

Arbeitslosenzahlen Juni 2022

Im Juni 2022 waren in Biberach 28 Personen arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat sind 7 Personen mehr, im Vergleich zum Juni 2021 sind es 5 Personen mehr. Im Bereich SGB II sind 9 Personen gemeldet, im Bereich SGB III 19 Personen.

Am Ende der öffentlichen Sitzung informierte Bürgermeister Jonas Breig, dass der Testcontainer ab sofort nicht mehr in der Ortsmitte, sondern auf dem Rathausparkplatz zu finden ist.

Weiter wies der Bürgermeister auf die Ausschreibung des ELR-Jahresprogramms 2023 hin. Anträge können bis zum 30.09.2022 eingereicht werden.

Ebenso informierte Bürgermeister Jonas Breig, dass am Samstag, 16. Juli 2022, ein Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte St. Barbara stattfinden soll und alle herzlich eingeladen sind.

Aus dem Rathaus

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigen genutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regel-fördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5%-Punkten auf den

Regelförderersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herr Nicolas Isenmann, Tel. 07835/6365-24, E-Mail: nicolas.isen-mann@biberach-baden.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Aus organisatorischen Gründen sind die **vollständigen Unterlagen bis spätestens Montag, 22.08.2022** bei der Gemeinde Biberach **einzureichen. Später eingehende Anträge werden nicht mehr bearbeitet!!!** Die vollständigen Anträge sind durch die Gemeinde dann **bis zum 30.09.2022** der Rechtsaufsichtsbehörde und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium Freiburg vorzulegen.

Alle Interessierten werden daher ausdrücklich gebeten sich frühzeitig mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen!!!

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind. Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unserethemen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Bürgermeisteramt Biberach

Walderholungsanlage »Luisenhütte«

Aktueller Hinweis zur Nutzung der Grillstelle bei der Luisenhütte: Aufgrund der erhöhten Waldbrandgefahr ist das Grillen an der Luisenhütte bis auf weiteres **nicht** gestattet.

Bitte beachten Sie diese notwendige Sicherheitsmaßnahme.

Gemeinde Biberach

Fundsachen

- Schließanlagenschlüssel mit Stoffanhänger
- Fahrrad

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Tel. 07831/9691071, Mobil: 0151/15 61 94 29 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen **keine** Kosten übernimmt.

Sommerferienbetreuung für Grundschul Kinder

Vom **28.07. bis 19.08.2022** ist wieder eine Ferienbetreuung für die Biberacher Grundschul Kinder geplant. Aktuell gibt es noch freie Plätze! Die Betreuung erfolgt in der Zeit von **7.30 Uhr bis 13.00 Uhr** in einer Gruppe von max. 25 Kindern.

Waldterrassenbad

mit der größten Riesenrutsche im Südbadischen Raum (77 m)



Öffnungszeiten des Waldterrassenbades

(Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten)

Täglich von 9.30 – 20.00 Uhr

Schlechtwetterregelung:
9.30 – 11.00 Uhr und
17.00 – 19.00 Uhr

**Frühschwimmen:
(für Jahreskartenbesitzer)**
Di. und Do.
von 7.00 – 8.30 Uhr

BIBERACH
Staatl. anerkannter Erholungsort im Schwarzwald

Abfall-Abfuhrtermine

Keine Müllabfuhr

Problemstoffsammlung

Gegenbach
Samstag, 09.07.2022, 9.00 Uhr – 15.00 Uhr
Parkplatz bei der Kinzigtalhalle

Biberach
Mittwoch, 14.09.2022, 14.45 Uhr – 17.45 Uhr
Parkplatz Sport und Festhalle

Sperrmüllabfuhr
Den Sperrmülltermin für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:
Montag – Freitag:
Sommer: 7.30 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr
Winter: 8.00 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr
Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.



Jugendtreff Biberach

Di. – Do.: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Frau Kranich für und mit Euch anbietet. Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.

Wo: Kernzeitbetreuung in der Grundschule Biberach.
Anmeldeschluss ist der 12.07.2022

Anmeldung und Rückfragen: Tel.: 07835/630 99 42 (7.15 Uhr – 8.45 Uhr u. 11.45 Uhr – 14 Uhr). E-Mail: kernzeit@biberach-baden.de, <https://www.biberach-baden.de/pb/kernzeit>

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeister	Jonas Breig jonas.breig@biberach-baden.de	Tel. 63 65-10
Sekretariat	Nadine Kollmer nadine.kollmer@biberach-baden.de Juana Kienzle (vorm.) juana.kienzle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-19 Tel. 63 65-12
Bürgerservice/Bauen	Matthias Becker matthias.becker@biberach-baden.de	Tel. 63 65-31
Bürgerservice		(Fax 63 65 30)
Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info, Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales		
	Rosalinde Hengstler rosalinde.hengstler@biberach-baden.de	Tel. 63 65-44
	Claudia Moser claudia.moser@biberach-baden.de	Tel. 63 65-45
	Heike Jogerst heike.jogerst@biberach-baden.de	Tel. 63 65-42
	Sandra Armbruster sandra.armbruster@biberach-baden.de	Tel. 63 65-41
	Silke Schüllli silke.schuelli@biberach-baden.de	Tel. 63 65-11
	Anna Vetterle anna.vetterle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-43
Amtsblatt	amtsblatt@biberach-baden.de	
Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch	(Fax 63 65 20)	
	Christine Wieland (nachm.) christine.wieland@biberach-baden.de	Tel. 63 65-33
	Heike Hutter (vorm.) heike.hutter@biberach-baden.de	Tel. 63 65-34
Finanzen	Nicolas Isenmann nicolas.isenmann@biberach-baden.de	Tel. 63 65-24
	Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse	
	Martina Bauer martina.bauer@biberach-baden.de	Tel. 63 65-23
	Carola Welle carola.welle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-21
	Anna-Maria Ringwald anna-maria.ringwald@biberach-baden.de	Tel. 63 65-22

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ Wasserversorgung	bauhof@biberach-baden.de	Tel. 63 40 96
	oder über Handy	01 71/6 84 05 27
Waldterrassenbad	freibad@biberach-baden.de	Tel. 84 30

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus,
 Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/42 63 8-0,
 Fax 0 78 35/42 63 8-18, www.thw-biberach.de,
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Katharina Reimer, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Am Sportplatz 3a, 77781 Biberach Tel. 21 89 94 5
 E-Mail: kita-barbara@se-zell.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.og.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: E-Mail: kernzeit@biberach-baden.de, Tel. 0 78 35/63 09 94 2

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: organisation@lernzentrum-kinzigtal.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindefeld)

Franziska Reichenbach, Landratsamt Ortenaukreis - Amt für Waldwirtschaft
 Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Mobil 0162/25 35 731,
 E-Mail: franziska.reichenbach@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Daniel Bauert, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim, Tel. 0 78 08/91 13 11,
 Mobil 0171/68 43 72 5, E-Mail: info@schornsteinfeger-bauert.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),
 Tel.: 0 78 35/63 69-411, per E-Mail lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/54 77 72

Biberstarkes Ferienprogramm 2022 Zusendung der Ferienpässe – Bezahlung der Gebühren

Liebe Kinder und Jugendliche!

Es sind wieder zahlreiche Anmeldungen bei uns eingegangen.

Die Plätze wurden nun durch ein faires programmgesteuertes Verfahren verlost. Anschließend wurden die Ferienpässe versandt. Aus diesen geht hervor, an welchen Veranstaltungen ihr teilnehmen könnt und welche Gebühren für die Teilnahme anfallen. Aufgrund des großen Interesses, konnten leider einigen Kinder nicht alle Veranstaltungswünsche erfüllt werden. Wir bitten hier um euer Verständnis. Dem Ferienpass ist außerdem eine Datenschutz- und Fotozustimmung angefügt.

Mit dem Ferienpass und den ausgefüllten Zustimmungserklärungen müsst ihr nun in den nächsten Tagen, bitte bis **spätestens Freitag, 15.07.2022**, zu den Öffnungszeiten ins Rathaus, Bürgerbüro, kommen und die gebuchten Veranstaltungen bezahlen. Pro Kind fällt neben den Teilnahmegebühren der einzelnen Termine außerdem eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 1,00 € an. Es wäre toll, wenn ihr das Geld passend mitbringt! Der Ferienpass wird nach Bezahlung durch die Mitarbeiterinnen »freigestempelt« und ermöglicht euch damit die Teilnahme am »Biberstarken Ferienprogramm 2022«.

Bitte zeigt den Ferienpass an den Veranstaltungstagen bei den Veranstaltern vor.

Noch ein ganz dringendes Anliegen: Bitte gebt frühzeitig Bescheid, falls ihr an einem Programmpunkt nicht teilnehmen könnt. So haben andere Kinder noch die Chance, einen Platz zu ergattern.

Wir können jedoch leider keine Rückerstattung der Kosten garantieren.



Außerdem sind auch für den nachfolgenden Programmpunkte mit unbegrenzter Teilnehmerzahl noch Online-Anmeldungen möglich:

4 31.07.2022 Rollende Kinderturnwelt

Alle Infos zum „Biberstarken Ferienprogramm“ und zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es **ONLINE** oder auch direkt im Rathaus, Telefon (07835) 6365-11 oder E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de:

<https://biberach-baden.ferienprogramm-online.de/>



Wir wünschen euch schon jetzt eine schöne Ferienzeit und viel Spaß beim „Biberstarken Ferienprogramm 2022“!



Freiwillige Feuerwehr Biberach

Alterskameraden

Wir treffen uns am heutigen Freitag, **08.07.2022** um **18.00 Uhr** in der Vesperstube Beck, Schönberg. Abfahrt um 17.30 Uhr am Gerätehaus.

Der Obmann

Übungsautos gesucht

Ihre Freiwillige Feuerwehr sucht ausgediente Kraftfahrzeuge zur realistischen Gestaltung von Übungen. Nur praktisches Training erhält unseren Ausbildungsstand, um im Ernstfall schnell und zuverlässig Hilfe leisten zu können. Die Entsorgung übernimmt die Feuerwehr.

Je neuer und stabiler die Fahrzeuge sind, desto höher ist der Trainingseffekt. Kontaktaufnahme bitte unter der 0160/95590039 (Patrik Dreilich) – Vielen Dank!



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b
(im Nachbarschaftshaus)

**Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele
Telefon: 07835/63 48 428, mobil: 0151/72 42 43 08
oder Andrea Mäntele (07835/1530)

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de

10 Jahre – Jubiläumsfeier am 24. Juli

Liebe Gemeinde- und Vereinsmitglieder.

Am morgigen Samstag, den 9. Juli 2022, kann unser Verein „Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.“ auf **10 Jahre** Nachbarschaftshilfe zurückblicken. Wie schnell doch die Zeit verging!

Schon heute möchten wir Sie auf unsere Jubiläumsfeier **am Sonntag, den 24. Juli 2022**, hinweisen. Von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr wollen wir mit Ihnen beim Nachbarschaftshaus, Am Sportplatz 3b ein bisschen feiern.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor.

Für die Vorstandschaft
Andrea Mäntele, Vorsitzende

Bei folgenden Programmpunkten mit begrenzter Teilnehmerzahl sind noch Plätze frei – Online-Anmeldungen sind noch möglich

Nr.	Tag / Datum	Veranstaltung
7	03.08.2022	Freie Malerei
9	03.08.2022	Yoga für Kinder am Tuch (Aerial-Yoga) I
10	03.08.2022	Yoga für Kinder am Tuch (Aerial-Yoga) II
13	04.08.2022	Anstatt Folie und Plastik -> Wachtücher
15	04.08.2022	Selbstverteidigungskurs für Mädchen II
18	06.08.2022	Lagerfeuer-Abend
19	10.08.2022	Kräuterstraubinden mit kleiner Kräuterwanderung
20	10.08.2022	Schnupper-Tennis
21	11.08.2022	Zu Gast in Martina´s Bienengarten I
23	12.08.2022	Encaustic - Malen mit Wachs (Fortgeschrittene)
24	13.08.2022	Bogenschießen
26	18.08.2022	Spielevormittag rund um die Bücherei
27	19.08.2022	Hula Hoop Schnupperstunde
29	23.08.2022	Bewegungslandschaft für Eltern-Kind-Turnen I
30	23.08.2022	Bewegungslandschaft für Eltern-Kind-Turnen II
31	23.08.2022	Bewegungslandschaft für Eltern-Kind-Turnen III
32	24.08.2022	Biberstarke Pflanzaktion
34	26.08.2022	Geschichten erzählen
35	27.08.2022	Zu Gast in Martina´s Bienengarten II
36	27.08.2022	DFB - Fußballabzeichen
37	27.08.2022	Spiel und Spaß auf dem Hundeplatz
38	30.08.2022	Mach mit bei der Waldolympiade
39	31.08.2022	Handball Olympiade
40	31.08.2022	Catch
41	31.08.2022	Nachtwanderung im Wald und Grillen
43	01.09.2022	Ninja Warrior II
44	01.09.2022	Ninja Warrior III
45	03.09.2022	Ti Hätsch Wdouble-u Challenge

Einladung zum »Tag der offenen Tür«

Nach Neubau & Umzug der Kath. Kindertagesstätte St. Barbara



Samstag, 16.7.2022, 14.00 – 17.00 Uhr
Am Sportplatz 3a, 77781 Biberach

Die neuen Räumlichkeiten und die Vielfalt unseres Angebots können eigenständig erkundet werden. Für die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen, sowie kühlen Getränken hat der Elternbeirat gesorgt. Gerne dürfen Sie auch Kuchen mitnehmen. Bringen Sie hierfür nach Möglichkeit einen eigenen Behälter mit. Falls Sie mit dem Auto anreisen, bietet der Parkplatz an der Sport- und Festhalle in Biberach (Brucherstraße 14A) ausreichend Parkmöglichkeiten. Besuchen Sie uns und lernen unser Team und unsere Kindertagesstätte besser kennen.

Das Team und der Elternbeirat
Der kath. Kindertagesstätte St. Barbara

Nothelferfest in Biberach am So., 10.07.22

Der Festgottesdienst zum Nothelferfest, beginnt um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Blasius, Biberach. Weitere Infos lesen Sie unter den Mitteilungen der »Kirchlichen Nachrichten« in diesem Amtsblatt auf Seite 44.



Katholische öffentliche Bücherei

Mail: buecherei.biberach@web.de
 Telefon: 07835/42 65 820

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gastronomie Biberach

- **Badischer Hof, Prinzbach** Tel.: 07835/6360
 Infos auf der Homepage www.badischer-hof.de
- ANZEIGE
- **Café Mühle** Tel.: 0171/9359274
 Do. - So.: 13 - 18 Uhr od. nach Vereinbarung - Saisonale Öffnungszeiten
 Donnerstag: Seniorentreff ab 65 Jahren, 14.30 - 16.30 Uhr,
 Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 4 Euro, außer feiertags
- **City Pizza Döner** Tel.: 07835/6318918 und 07835/4218898
 Tägl. 11 - 14 Uhr u. 17 - 23 Uhr. Sa. 10 - 23.00 Uhr. (Di. Ruhetag)
- **Gasthaus Kreuz** (www.kreuz-biberach.de) Tel.: 07835/549250
 Mo., Di., Sa. ab 16.30 Uhr; Do., Fr., Sonn-/Feiertage ab 11 Uhr; Mi. Ruhetag
- **Gasthof Linde** Tel.: 07835/3333
 Aktuelle Infos auf unserer Homepage www.linde-biberach.de
- **Landgasthof Kinzigstrand** (www.kinzigstrand.de) Tel.: 07835/63990
 Montag und Dienstag Ruhetag, nähere Infos auf unserer Homepage.
- **Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach** Tel.: 07835/426420
 Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de
- **Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein** Tel.: 07835/8662
 Di. - So. ab 16.30 Uhr

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post
 Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de



Tourist-Information

Biberach

Telefon: 0 78 35/63 65-11

E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Heimatmuseum Kettererhaus

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. und 3. Sonntag des Monats 11.00 – 13.00 Uhr

(Nach frühzeitiger Anfrage sind auch weitere Besichtigungstermine möglich.)

Minigolf Biberach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Montag 10.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mittwoch 10.00 – 22.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag 10.00 – 02.00 Uhr

Samstag 10.00 – 02.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 21.00 Uhr

November bis März

Mo., Mi. – So. 16.00 – 01.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Die neue Pächterin D. Gomez freut sich über Ihren Besuch.
 Telefonnummer für weitere Auskünfte: 0175 / 9768552

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal mit Wandervorschlägen (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal mit Tourentipps (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 8,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe (Verkaufspreis: 2,00 €)
 Tipp: Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlererschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtalradweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli (Veranstaltungsprogramm der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal)
- Wanderbroschüre »Wandern in der Erlebniswelt«
- „Gäste-Journal“ (Gästezeitung der Schwarzwald Tourismus GmbH)
- Wanderflyer »Prinzbacher Rundwanderwege«
- Historischer Rundweg – Zu Fuß durch Biberachs Geschichte
- Flyer »Hier liegt das Gute so nah« – Hofgüter und Erzeuger in Biberach und Prinzbach
- Verschiedene weitere Prospekte: Wandervorschläge, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken, Freizeit- und Ausflugstipps und vieles mehr!

**Was
Wann
Wo?**

**Biberach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**
vom 10.07.2022 bis 17.07.2022

So., 10.07.2022, 9.00 Uhr

Nothelferfest, Pfarrgemeinde St. Blasius, Katholische Kirche St. Blasius

So. - Mo., 10.07.2022 - 11.07.2022

Sommerfest des Musikvereins Biberach, Musikverein Biberach e.V., Wiese vor der Sport- und Festhalle

Fr. - So., 15.07.2022 - 17.07.2022 (Fr. 16.00 Uhr bis So. 14.00 Uhr)

Motorradtreffen, MC »Kurvengeister« Biberach, Auf der Allmend

So., 17.07.2022, 13.00 - 17.00 Uhr

Kuscheltierfliegen, MFG Grashüpfer Biberach e.V., Modellfluggelände

Di. - So., 19.07.2022 - 24.07.2022

Brandenkopfcup, FV Biberach, Sportplatz

Do., 21.07.2022, 19.00 Uhr

Ortschaftsratsitzung, Gemeinde Biberach, Rathaus Prinzbach

So., 24.07.2022, 11.00 - 17.00 Uhr

Jubiläumsveranstaltung »10 Jahre Nachbarschaftshilfe in Biberach«, Hilfe von Haus zu Haus Biberach, Nachbarschaftshaus

Mo., 25.07.2022, 19.00 Uhr

Gemeinderatssitzung, Gemeinde Biberach, Bürgersaal, Rathaus

Fr., 29.07.2022, 20.00 Uhr

Flutlichbaden, DLRG Biberach, Waldterrassenbad

Damen 40: **TC Durlach 2 - TSG TC Biberach/TC Nordrach 2000** 2:7

Die Damen 40 beenden die Saison auf einem guten vierten Platz in der Oberliga.

Herren 30: **TSV Al. Freiburg-Zähringen - TSG TC Zell 2005/TC Biberach/TC RW Gengenbach** 6:3

Die Herren 30 beenden die Saison auf einem guten vierten Platz in der 1. Bezirksliga.

Spielbegegnungen am kommenden Wochenende:

Fr. 08.07.2022 - 16.00 Uhr

Juniorinnen U18: **TSG TC Haslach/TC Biberach - Freib.. TC 2**

Sa. 09.07.2022 - 14.00 Uhr

Damen 30: **TSG TC Biberach/TC Haslach - TSG TC Teningen/TC GW Emmendingen/TV Kenzingen**

Die Damen 30 spielen an diesem Tag um den ersten Platz in der 1. Bezirksliga.

Sa. 09.07.2022 - 9.30 Uhr

Herren 40: **TSG TC Biberach/TC Zell 2005 - TSG TC Malterdingen/TV Kenzingen/TC Freiamt**

Junioren U15:

TC Wolfach - TSG TC Biberach/TC Haslach/TC Nordrach 2000

So. 10.07.2022 - 9.30 Uhr

Herren 1: **TC Biberach - TSG TC Wittelbach/TuS Reichenbach/TC Schuttertal**

Die Herren 1 spielen an dem Tag mit der Spielvereinigung um den Klassenerhalt.

Arbeitseinsatz am Fr., 08.07.22, ab 14 Uhr

Nachdem Sonnenschein und Regenfälle auch unsere Platzanlage »ergrünen« lassen ist dringend ein Einsatz vieler helfender Hände zur Platzpflege und Unkrautbeseitigung gefragt: nächster Termin: **08.07.2022 ab 14.00 Uhr** zur Pflege von Plätzen, Pflasterflächen, Kiesplatz und Grünanlage.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Herzlichen Dank im Voraus.

Der Vorstand



VEREINSNACHRICHTEN
Biberach



Narrenzunft Biberach e.V.

Abteilung Reihhexen -
Stammtisch

Heute Abend, **08.07.2022**, findet unser Stammtisch um **20 Uhr** im Narrenkeller statt. **Das Gremium**



TC Biberach
Spielergebnisse

Junioren U 15: **TC Hausach - TSG TC Biberach/TC Haslach/TC Nordrach 2000** 6:0

Junioren U 18: **TSG ETSV Jahn Offenburg/TC Rammersweier - TSG TC Haslach/TC Biberach/TC Wolfach** 0:6

Juniorinnen U18: **TC Breisach - TSG TC Haslach/TC Biberach** 4:2

Damen: **TC Mahlberg-Kippenheim - TSG TC Haslach/TC Biberach** 1:8

Die Damen beenden die Saison ungeschlagen auf dem ersten Platz in der 2. Bezirksklasse. Herzlichen Glückwunsch!

Damen2: **TSG TC Haslach/TC Biberach 2 - TSG SV Oberschopfheim/TC Hohberg e.V./TC Meißenheim** 2:4

Herren 1: **TSG TC Ohlsbach/TC RW Elgersweier/TC Ortenberg - TC Biberach** 6:3

Damen 30: **TSG TC Biberach/TC Haslach - TC Haltingen** 9:0



DJK Prinzbach e.V.

Vorbereitungsplan

Wir werfen nun einen Blick auf den Vorbereitungsplan.

Fr., 07.07.22

19.00 Uhr **Training**

Sa., 08.07.22,

10.00 Uhr **Training**

Mo., 11.07.22,

19.00 Uhr **Training**

Mi., 13.07.22

19.00 Uhr Trainingsspiel **DJK Prinzbach - SV Ichenheim**

Fr., 15.07.22,

19.00 Uhr **Training**

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage unter www.djk-prinzbach.de

UNIMOG- und Schlepper-Freunde Biberach e.V.



UNIMOG- u. Schlepper-Treff

„Die Mitglieder und Helfer des Vereins bedanken sich bei allen Besuchern unseres 17. traditionellen UNIMOG- und Schlepper-

Treffs hier in Biberach in der Ortsmitte. Das Fest war ein voller Erfolg und hat sehr, sehr viele Besucher angezogen. Inzwischen ist unser Fest weit über den Ort hinaus bekannt; man kann feststellen dass sehr viele der Besucher tatsächlich eher den „Auswärtigen“ zuzuordnen sind. Zwischen Speyer, Villingen-Schwenningen und dem Elsaß – sie alle haben den Weg zu uns auf sich genommen Das mag überraschen, ist aber so in der Szene.

Biberach kann stolz darauf sein, einen solchen Besucher-Magneten im Ort zu haben. Die Ortsmitte wird durch das Fest aufgewertet und so genutzt wie man es sich von Gemeindefestern damals auch nach der Umgestaltung vorgestellt hat. Leben ins Dorf bringen! Und wir vom Verein sind dankbar, dass die Gemeinde Biberach uns diesen Platz zur Verfügung stellt und uns unterstützt.

Besonderes Highlight war auch dieses Jahr wieder der riesige Lastenschirm, der über den Besuchern aufgespannt war und für Schatten gesorgt hat.

Erweitert wurde auch die Möglichkeit, dass die Besucher, neben der persönlichen Ansprache, „Lob und Tadel“ neutral und schriftlich äußern konnten, indem Sie einen entsprechenden Zettel in die Rückmelde-Box eingeworfen haben. Oder ganz neu dieses Jahr über ein neutrales Web-Formular unter <https://usfb.club/feedback>. Die Auswertung der Rückmeldungen wird in die Organisation des nächsten Festes einfließen. Der Optimierungsbedarf wurde schon während des Festes erkannt und im nächsten Jahr werden die passenden Maßnahmen umgesetzt sein.

Wir möchten uns heute auch bei allen bedanken, die in irgendeiner Art als Helfer, Unterstützer, Sponsoren zum Gelingen unseres tollen Festes beigetragen haben. Gemeinsam haben wir in Biberach wirklich Impulse gesetzt, wie man ein Fest gestalten kann.

Und den Anliegern gilt dieses Jahr ein besonderes großes „Dankeschön“ für das Verständnis und die Duldung unseres Festes. Denn wir wurden vom Besucheransturm etwas überrascht – immerhin suchten 47 Unimog, 8 MBtrac und 164 Schlepper einen Platz rund um das Fest. Das werden wir nächstes Jahr organisatorisch anders angehen.

Unser Fazit: ein schönes Fest in lockerer Atmosphäre, bodenständig, unterhaltsam, gesellig und interessant.

Vielen Dank nochmals an die Besucher, die das genießen konnten. Und einen besonderen Dank nochmal an alle Helferinnen und Helfer, die dafür gesorgt haben dass es so ist.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit Ihnen allen!

Gerhard Große, 1. Vorsitzender“

Musikverein Biberach



Einladung zum Dorffest

Nach zwei Jahren Pause lädt der Musikverein Biberach am **Sonntag, den 10.07.2022**, und am **Montag, den 11.07.2022**, wieder zum Dorffest ein. Gefeiert wird in diesem Jahr im Festzelt vor der Sport- und Festhalle in Biberach. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eröffnet wird das Fest am Sonntag um **11.00 Uhr**. Der Mittagstisch wird musikalisch begleitet vom Musikverein Welschensteinach. Danach dürfen sich die Gäste auf Kaffee und eine große Kuchentheke freuen. Am Montagabend geht es **ab 17.00 Uhr** weiter mit einem zünftigen Handwerkerbesper, begleitet von den Klängen des Musikvereins Diersburg.

Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit.

Das Blasorchester sowie das Jugendorchester Biberach laden herzlich ein und freuen sich auf viele Gäste.

Modellflieger Grashüpfer Biberach



Kuscheltierfliegen

In diesem Jahr wollen die Modellflieger Grashüpfer Biberach den „Kleinen“ Biberach

etwas bieten. Es wird ein Kuscheltierfliegen angeboten welches wie folgt durchgeführt wird: Die Kuscheltiere (bis zu einer Größe von 30 cm) der Kinder dürfen in einem Modellflugzeug mitfliegen und eine Runde von „Oben“ die Welt bestaunen.

Auch der bekannte Guzeleflieger soll wieder dabei sein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und eine kleine Auswahl an Speisen und Getränken angeboten. Die Veranstaltung findet am **17.07.2022 von 13.00 Uhr und 17.00 Uhr** statt, so dass sich die Anzahl der gleichzeitigen Besucher in Zeiten von Corona gut verteilen kann.

Was ist mitzubringen? Hüttchen und Sonnenbrille

Bei Regenwetter kann die Veranstaltung wegen der empfindlichen Elektronik leider nicht stattfinden.

Landfrauenverein Prinzbach-Schönberg

Gemeinsames Treffen der Landfrauen aus Oberharmersbach und Unterentersbach



Am **27.07.2022** treffen wir uns um **19 Uhr** am Rundofen in Zell. Dort gibt es eine kostenlose Führung (ca. 50 min). Anschließend findet der Abschluss in der neuen Gastwirtschaft beim Golfclub Gröbernhof statt. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, treffen wir uns um 18.30 Uhr auf dem Schulhof in Prinzbach. Bitte um Anmeldung bei Diana Leopold, Tel.: 6308468 bis zum 20.07.2022.

Gartenpflege im Landfrauengarten

Unser nächster Termin für die Pflege des Landfrauengartens findet am **13.07.2022 um 18.30 Uhr** statt. **Eure Vorstandschaft**



DLRG Biberach

Schwimmkurs 2022

Kursbeginn: 25.07.2022

Alter: ab 6 Jahren bzw. unter 6 Jahren, wenn das Kind Schulanfänger im September ist
Dauer: 15 Termine, Montag – Freitag
Kosten: 80,00 € / Kind (Eintrittspreise des Schwimmbades sind nicht enthalten!)
ANMELDUNG: www.biberach-baden.dlrg.de
Anmeldung ist freigeschaltet ab dem 18.07.2022

Weitere Infos finden Sie ebenso auf unserer Homepage. **Ihre DLRG – Ortsgruppe Biberach e.V.**

Aus den Nachbargemeinden

Ski-Club Berghaupten

Rad und Pasta – Sonntag 10. Juli 2022, 10.00 Uhr
Infos auf unserer Homepage. Teilnahme ohne Anmeldung.

Nordic Walking Treff - montags 19.00 Uhr
Treffpunkt am Tennisplatz / Ski-Clubhaus, Bellenwaldstraße 30 in Berghaupten. Neueinsteiger und Gäste sind immer herzlich Willkommen. Infos bei Beate Müller, Telefon 07803/601620 oder b.mueller-betreuung@t-online.de.

Aerobic mit Hanna – Dienstag, 19. Juli 2022
19.00 Uhr am Ski-Club Haus. Mitzubringen sind eine Matte und Getränk. Nächste Termine 19.07., 02.08., ...

Ski-Club Berghaupten e.V., Bellenwaldstraße 30, 77791 Berghaupten, www.skiclub-berghaupten.de



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 8. Juli 2022



Landratsamt
Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem, sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 14. Juli 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:

Oppenau: Oppenauer Städtle Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Bitte rechtzeitig im Voraus bei der Renchtal Tourismus GmbH reservieren. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Pavillon Oppenau, Bar – Bistro – Biergarten. Die Kosten betragen 54 Euro. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Teilnehmer.

Mahlberg: Museum, Whisky und Zigarre

Nach einer interessanten Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum bei dem Sie viel Historisches, Kurioses und Alltägliches rund um den Tabak erfahren, erhält jeder Besucher einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder ein Zigarillo dazu. Wer keinen Whisky mag erhält selbstverständlich auch ein Glas Wein oder Wasser. Treffpunkt: 18 Uhr, Oberrheinisches Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Die Kosten betragen 12 Euro. Infos und Anmeldung bis zu zwei Tage vor der Veranstaltung unter joerger.stadt@mahlberg.de oder 07825 843812, max. 15 Teilnehmer.

Nordrach: Spritzige Cocktails aus selbst hergestellten Spirituosen und Säften

Besichtigen Sie die Brennerei und verwandeln gemeinsam die heimischen Spirituosen und Säfte zu spritzigen Cocktails mit und ohne Alkohol. Dazu wird ein regionales Fingerfood gereicht. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 25 Euro. Infos und Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehlhof.de oder ab 15 Uhr unter 07838 663, max. 20 Teilnehmer.

Ettenheim: Mädelsabend im Walnussgarten

Es wird ein ganz entspannter Abend in unserem Walnussgarten mit gemütlichem Picknick und Live-Musik. Was braucht es denn mehr, als ein paar Stunden mit den Mädels, was leckeres zum Essen und Trinken...Zu Beginn gibt es ein Glas leckeren W-Secco und eine Picknickkiste gefüllt mit Leckereien. Also heißt es Picknickdecke oder Picknickstuhl einpacken und einen wundervollen Abend genießen. Treffpunkt: 19 Uhr, Weingut Weber, Im Offental 1, 77955 Ettenheim. Die Kosten betragen 36 Euro. Anmeldung so lange Tickets verfügbar sind unter www.weingut-weber-events.com.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach/ Offenburg: Offene Weinprobe der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Ettenheim: WEIN.GARTEN

Lahr/Schwarzwald: MuseumsBar - Livemusik am Feierabend

Durbach: Escape Wanderung

Durbach: Sundowner Feierabend Rundweg mit Weinprobe »to go«

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Wolle färben mit Naturmaterialien

Kunterbunter Workshop im Vogtsbauernhof

Bereits zum zweiten Mal bietet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am **Samstag, 9. Juli**, einen Kurs zum Färben mit Naturmaterial an. Mit Sachkenntnis und praktischen Tipps leitet Andrea Kronenwitter **von 10 bis 17 Uhr** zum Einfärben von Sockenwolle an. Dabei vermittelt sie den Zugang zu unzähligen Farbkreationen, die beim Färben von Textilien mit Naturmaterialien möglich sind. Die Teilnehmenden sollten Haushaltshandschuhe, alte Kleidung oder eine Schürze mitbringen.

Eine Anmeldung für den Workshop ist unter Telefon 07831 46 79 3500 erforderlich. Die Kosten betragen 65 Euro, zuzüglich 15 Euro Materialkosten pro Person. In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen des Freilichtmuseums sind unter zu finden.

Fortbildung »Wirtschaftler für Landwirtschaft«

Die Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal informiert über Fortbildungsangebot auch für Ortenauer Landwirtinnen und Landwirte

Die Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal informiert am **Freitag, 22. Juli, um 10 Uhr**, über das berufliche Fortbildungsangebot „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) für Landwirtschaft“. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist in Präsenz am Landwirtschaftsamt in Bruchsal, Am Viehmarkt 1, und online möglich. Für die Online-Teilnahme ist eine **Anmeldung bis Montag, 18. Juli**, erforderlich.

Die Fortbildung bereitet auch auf die Meisterprüfung Landwirt vor. Sie beginnt im November 2022 und erstreckt sich über zweieinhalb Jahre in Teilzeit und berufsbegleitend. Fortbildungsinhalte sind die Vertiefung in den Fächern artgerechte Tierhaltung, umweltschonende und nachhaltige Pflanzenproduktion, Unternehmensführung mit Agrarpolitik, Markt und Marketing, Recht, Steuern und Versicherungen sowie Grundlagen der Kommunikation und Mitarbeiterführung. An der Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal werden in den genannten Fächern regional-typische produktionstechnische Ausbildungsschwerpunkte insbesondere auf Precision Farming, Obst- und Weinbau, den Anbau von Feldgemüse sowie die Regionalvermarktung und eine Ökologisierung der Produktion gelegt. Die Vertiefung erfolgt in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Landesanstalten.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 0721 936-88570 oder per Mail unter michael.weih@landratsamt-karlsruhe.de.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau zur Ernährung von Kleinkindern

Einen Online-Vortrag zum Thema „Essen am Familientisch – Ernährung des Kleinkindes von ein bis drei Jahren“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am **Mittwoch, 13. Juli, um 19 Uhr** an.

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt. Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens **bis 11. Juli 2022** auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Fotowettbewerb »Lieblingsplätze in der Ortenau«

Die Tourismusabteilung des Ortenaukreises startet ihren fünften Fotowettbewerb unter dem Motto „Lieblingsplätze in der Ortenau“. Ab sofort kann sich jeder mit einer Kamera ausstatten oder im richtigen Moment sein Smartphone zücken und **bis zum 14. September 2022** die schönsten Fotos über die Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de/fotowettbewerb einreichen. Gesucht sind die schönsten Plätze in der Ortenau. Motive können beispielsweise Landschaften, Sehenswürdigkeiten oder kulturelle Stätten, aber auch Orte der Ruhe und Erholung, Parks, Gärten oder Aussichtspunkte sein – der Kreativität der Fotografen sind keine Grenzen gesetzt. Die besten Fotos werden von einer unabhängigen Fachjury prämiert und den Gewinnern winken attraktive Preise. Ausführliche Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf der Tourismuswebsite abrufbar. Fragen beantwortet die Tourismusabteilung unter Telefon 0781 805 1727 oder per E-Mail tourismus@ortenaukreis.de.

Abwasser Zweck Verband

Kinzig- und Harmersbachtal

Verbandskläranlage Biberach

Tel. 0 78 35/63 40-0, E-Mail: info@azv-kinzig.de

Bereitschaftshandy 01 75/4 33 48 50

Anlieferung von Brennschlempen

Die Anlieferung von Brennschlempen aus dem Verbandsgebiet auf die Kläranlage in Biberach ist kostenlos.

Auf Wunsch erhalten Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt.

Bitte beachten Sie folgende Anlieferungszeiten:

Mo. – Do.: 7.00 bis 16.00 Uhr

Fr.: 7.00 bis 13.00 Uhr. Nachmittags geschlossen!

Sa.: 8.00 bis 9.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten kann Brennschlempen nur nach vorheriger Absprache mit dem Betriebspersonal entgegengenommen werden!

Allgemeine Bekanntmachungen

Keramik-Markt in Ohlsbach

Samstag, 16. Juli 2022, 10.00 – 14.00 Uhr

Die Töpfergruppe des Fördervereins Marta Schanzenbach Gymnasium e.V. freut sich auf Ihren Besuch. Auf dem Gelände vor der Halle, Carl Benz Straße 30, 77797 Ohlsbach, bietet sie ihre dekorativen Keramikunikate für Haus und Garten an. Bitte beachten Sie die gültigen Corona-regeln.

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

Bei der Teilnahme sind die aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes zu beachten.

»Warm & Lecker«

Immer **montags** gibt es im Evangelischen Gemeindehaus Hausach eine **Mahlzeit**, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr**.

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 12. Juli 2022, von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück im Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 14. Juli 2022**, zum gemeinsamen **Sommerfest**. Beginn ist um **13.00 Uhr**, Treffen zur Vorbereitung ab 12.00 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evangelischen Kirche.

Demenzagentur Kinzigtal informiert:

Demenz – wer hilft den Angehörigen?

Im Ortenaukreis sind über 10.000 Menschen von Demenz betroffen. Die meisten Erkrankten werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Pflegende Angehörige brauchen in dieser Situation Beratung und Unterstützung, um den Belastungen der Pflege gewachsen zu sein. Die Demenzagentur Kinzigtal arbeitet mit allen Diensten der Altenhilfe, mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen zusammen. Die Beratungsstelle bietet spezielle Kurse für Angehörige und Begleitung in einer Angehörigengruppe in Haslach an. Sie berät über Finanzierungsmöglichkeiten und über passende Hilfeangebote. Das Beratungs- und Schulungsangebot der Demenzagentur steht allen Ratsuchenden kostenlos zur Verfügung. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen, der Ortenaukreis und die Kommunen des Kinzigtals. Kontaktadresse: Demenzagentur Kinzigtal, Herr Allgaier, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel: 07832 99955-220, Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de, www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Last-Minute-Börse für Ausbildungsstellen 2022

Für alle Jugendliche, die noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle für 2022 sind, findet am **Mittwoch 13. Juli, von 13.30 bis 16 Uhr** im Außenbereich der Arbeitsagentur Offenburg, Weingartenstraße 3 eine Last-Minute-Börse statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Arbeitgeber, Vertreter der IHK Südlicher Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg sowie die Berufsberatung in Kooperation mit dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Offenburg noch offene Ausbildungsangebote für das diesjährige Ausbildungsjahr anbieten.

Der Arbeitgeber-Service berät am Ausbildungsstellen „Kiosk“ über alle gemeldeten offenen Lehrstellen im Ortenaukreis.

Zehn Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis aus unterschiedlichsten Branchen stellen vor Ort ihre Ausbildungs- und Studienangebote vor.

Jugendliche können mit Personalverantwortlichen sprechen, zusätzlich können Schnuppertage, Ferienjobs oder Praktika vereinbart werden.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater zeigen den Jugendlichen die Möglichkeiten einer dualen Ausbildung auf, informieren über das duale Studium oder Studiengänge aber auch über weiterführende schulische Möglichkeiten. Auf Wunsch können gleich die Bewerbungsunterlagen gecheckt werden.

„Jugendliche die noch keine Lehrstelle oder Alternative haben sollten auf jeden Fall am 13. Juli an der Last-Minute-Börse teilnehmen. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen - die Chance nutzen und mit einem Ausbildungsvertrag in die Sommerferien zu starten,“ empfiehlt Theresia Denzer-Urschel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau:

Den Baum vor der Fällung richtig einschätzen

Eine neue Präventionsbroschüre der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt die sieben wichtigen Merkmale der Baumbeurteilung.

Angenommen Sie möchten einen Baum fällen: Wissen Sie, was am Baum anzusprechen ist, was sie im Blick haben müssen? Kennen Sie die sieben Merkmale, die zu beachten sind, damit die Baumfällung sicher gelingt? Die Erfahrung zeigt, dass der Baumbeurteilung vor der Fällung oft zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die traurige Konsequenz: Viele schwere und tödliche Arbeitsunfälle bei der motormanuellen Fällarbeit lassen sich nicht zuletzt auf Mängel bei der Baumbeurteilung zurückführen.

Inhalte der Broschüre

Mit der neuen Präventionsbroschüre „B47 – Baumbeurteilung“ gibt die SVLFG den Leserinnen und Lesern einen kompakten Leitfaden an die Hand, der hilft, den sieben Merkmalen einer Baumbeurteilung die nötige Beachtung zu schenken:

- Baumhöhe
- Baumkrone
- Äste
- Stammverlauf
- Gesundheitszustand
- Stammdurchmesser
- Nachbarbäume und Umgebung

Fotos, Cartoons und leicht verständliche Erläuterungen helfen, zu fällende Bäume richtig einzuschätzen und daraus folgernd die passenden Werkzeuge und Techniken für die Fällarbeit auszuwählen.

Darum ist die Baumbeurteilung wichtig

Jeder Baum ist individuell in seiner Merkmalsausprägung, keiner ist wie der andere. Daher ist die Beurteilung des Baumes vor der Fällung grundlegend für die Arbeitssicherheit. Die Ansprache, also das Erkennen und das Einschätzen der relevanten Baummerkmale, ist deshalb die wichtigste Maßnahme vor der Fällung. Ihr Ziel ist es, zu beurteilen, wie der Baum sicher gefällt werden kann.

Broschüre kostenlos anfordern

Die SVLFG-Broschüre kann unter www.svlfg.de/b47 kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785-10339 oder online über die Seite www.svlfg.de/broschueren-bestellen anfordern.

SVLFG auf der INTERFORST

Die richtige Baumbeurteilung ist auch ein Themenschwerpunkt am Messestand der SVLFG auf der INTERFORST vom 17. bis 20. Juli 2022 in München. Die Besucherinnen und Besucher erwarten Praxisvorführungen zur Baumfällung, eine Umfrage zur Netzverfügbarkeit, Informationen zur Stockbeurteilung sowie Baumkletter-Vorführungen und noch einiges mehr. Die SVLFG präsentiert sich in Halle B6 am Stand Nr. 12 sowie auf dem Freigelände F8.

Großer Künstler- & Naturparkmarkt in der Ettenheimer Innenstadt

10. Juli 2022, 11 – 18 Uhr

Unter dem Motto NATUR KUNST GENUSS findet am **Sonntag, 10. Juli 2022**, ein großer Künstler- und Naturparkmarkt in der Barockstadt Ettenheim statt. Die Ettenheimer Geschäfte haben im Rahmen eines **verkaufsoffenen Sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet** und laden zum Schauen, Bummeln und Einkaufen ein.

Auf dem Künstlermarkt erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Potpourri an Floristik, genähter Kleidung und Accessoires, Kunst- und Gartenobjekte aus Kiesel, Ton, Holz, Keramik und Beton, Unikatschmuck aus Gold und Silber, handgesiedete Seifen, originellen Papierprodukte, hochwertigen Öle und Pestos, Destillate und Liköre, Chilispezialitäten, Korbwaren und vielem mehr. Mediterrane Spezialitäten

ten runden das Angebot ab.

Der Naturparkmarkt des Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord schließt sich direkt an den Markt der schönen Dinge an. Auf ihm präsentieren Direktvermarkter und Bauernhöfe aus dem Schwarzwald die ganze Vielfalt der Region: Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen, frisches Holzofenbrot und Hausmacherwurst, Holzspielzeug, Brandmalerei auf Holz, Töpferwaren u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist mit regionalen und internationalen Spezialitäten, Flammenkuchen, Schwarzwälder Köstlichkeiten, Gegrilltem, süßen Verführungen wie Eis, Kuchen und Crêpes bestens gesorgt. Auch die kleinen Besucher kommen am 10. Juli auf ihre Kosten. Im Rohanhof sind wieder die AlpaWaKi's aus Ettenheimweiler mit ihren Alpakas und Wollprodukten dabei und die Kindergärten bieten wieder ein abwechslungsreiches Kinderprogramm an. Musikalisch werden die Besucher des Marktes unter anderem von der Band Pomona Green, Matt Woosey und Captain Morgan unterhalten. **Der Markt beginnt um 11 Uhr und endet gegen 18 Uhr.**

Die Ausstellung „4 Künstler 4 Ansichten spannende Umsetzungen“ im Ettenheimer Rathaus von Andrea Krappitz, Gudula Tonoli, Lilli Petri und Eberhard Marko ist im Rahmen des Künstler- und Naturparkmarktes ebenfalls geöffnet. Weitere Informationen unter www.ettenheim.de.



Gastschülerprogramm:

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien und Peru sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus:

Peru/Arequipa: 21.10 -19.11.2022 (16 – 17 Jahre alt)

Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 (13 – 16 Jahre alt)

Brasilien Sao Paulo 14.01. – 02.03.2023 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Singen ist (fast) besser als Schokolade!

Unter diesem Motto findet am **9.7.2022 um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)** ein Konzert in der Allmendhalle in Welschensteinach statt.

Dirigent Erik Buboltz hat mit dem Chor Welschensteinach ein äußerst unterhaltsames Programm erarbeitet. Unter anderem mit Welthits von Abba, Popikone Nena und Udo Jürgens bis zur überraschenden Neubearbeitung von »Das Wandern ist des Müllers Lust« reicht die Bandbreite. Als Solistinnen werden Monika Wartmann-Bührer und Gilia Skop das Programm bereichern. Auch die allseits beliebte Theaterabteilung des Vereins wird mit einem Sketch zur Unterhaltung beitragen. Durch das Programm führen Erika Klausmann und Gilia Skop.

Der Liederchor Welschensteinach freut sich, dass der Chor auch nach 2 Coronajahren nach wie vor mit voller Besetzung sein 125-jähriges Bestehen feiern kann. Ein eintrittsfreies Konzert erwartet die Gäste. Über Spenden würden wir uns freuen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau:

SVLFG ermöglicht schnelle Umsetzung der »Anpassungsbeihilfe« ohne Antrag

Mit zwei Hilfsprogrammen mit einem Volumen von insgesamt 180 Millionen Euro sollen die landwirtschaftlichen Betriebe unterstützt werden, die besonders von den Auswirkungen des Ukraine-Krieges betroffen sind (Pressemitteilung des Bundeslandwirtschaftsministeriums vom 20.06.2022). Die Voraussetzungen für die „Anpassungsbeihilfe“ sollen von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ohne Antrag geprüft und im September 2022 ausgezahlt werden.

Nach dem Entwurf der „Verordnung zur Gewährung einer außergewöhnlichen Anpassungsbeihilfe für Erzeuger in bestimmten Agrarsektoren“ soll die SVLFG der Anspruchsprüfung die bei ihr zum 22. März 2022 erfassten Unternehmensverhältnisse der betroffenen Unternehmen (Unternehmerstatus, Flächen- und Tierzahlen) zugrunde legen. Die zusätzliche Prüfung der „Greening-Prämie in 2021“ soll über einen Datenaustausch mit den Stellen der Bundesländer, die für die EU-Agrarförderung zuständig sind, durchgeführt werden. Eine Antragstellung für die „Anpassungsbeihilfe“ wird nicht erforderlich sein. In der verbleibenden Zeit wäre ein antragsbasiertes Verfahren nicht zu realisieren.

Bis Ende Juli 2022 werden die rechtlichen Voraussetzungen für die „Anpassungsbeihilfe“ geschaffen. Aktuelle Informationen wird die SVLFG laufend unter www.svlfg.de anbieten.

»Ein bisschen nachhaltig kann jeder!«:

Interaktive Ausstellung des Ernährungszentrums Ortenau gegen Lebensmittelverschwendung

Führungen für Verbraucher und Lehrkräfte

Das Ernährungszentrum Ortenau bietet für interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Lehrerinnen und Lehrer Führungen durch die interaktive Ausstellung „Ein bisschen nachhaltig kann jeder!“ an. Die allgemeinen Führungen finden am **Dienstag, 19. Juli 2022, und Donnerstag, 21. Juli 2022, jeweils von 18 Uhr bis circa 20 Uhr** im Ernährungszentrum Ortenau, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg statt. **Eine spezielle Führung für Lehrkräfte gibt es am Mittwoch, 20. Juli 2022, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.** Diese richtet sich an alle Lehrkräfte der Sekundarstufe und Berufsschullehrerinnen und -lehrer im Fachbereich Hauswirtschaft. Angesprochen sind insbesondere auch Pädagoginnen und Pädagogen der Fächer Sachunterricht, BNT, Biologie und AES, die eine praxisnahe Umsetzungsmöglichkeit der Leitperspektiven „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) und „Verbraucherbildung“ (VB) kennenlernen möchten.

Auf dem Weg durch die Ausstellung erhalten die Besuchenden Infos dazu, was und wieviel wir wegwerfen, wann Lebensmittel ungenießbar sind und worin der Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum liegt. Zudem informieren Expertinnen des Ernährungszentrums, wie eine klimaschonende Ernährungsweise aussieht und zeigen auf, was sich aus Lebensmittelresten Leckeres zubereiten lässt. Bei Kostproben können sich die Teilnehmenden auch selbst davon überzeugen, dass sich Nachhaltigkeit und Genuss nicht widersprechen. Die Teilnahme-Gebühr beträgt 5 Euro. Die Anmeldung ist online auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

Sommerferienprogramm im Vogtsbauernhof

Tägliche Mitmachaktionen für Kinder und Familien -
31. Juli bis 11. September, täglich 11 bis 16 Uhr

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm hat das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach für die Sommerferien in Baden-Württemberg für die jüngsten Museumsgäste zusammengestellt. Während der sechs Ferienwochen, vom 31. Juli bis zum 11. September, kann

täglich von 11 bis 16 Uhr gewerkelt, gespielt und altes Handwerk ausprobiert werden. Die Kinder dürfen zum Beispiel Bürsten binden, Bänder weben oder kleine Körbe flechten. Bei allen Mitmachprogrammen steht das museumspädagogische Team den Kindern helfend zur Seite und freut sich auf eifrige Mitstreiter.

Höhepunkt des Sommerferienprogramms ist das „Sommer- und Familienfest“ am Sonntag, den 28. August. Alle Kinder und Familien sind an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr zu vielerlei Vorführungen und Mitmachaktionen eingeladen.

Die einzelnen Angebote in den Sommerferien sind ab Juli unter www.vogtsbauernhof.de abrufbar.

Um die verschiedenen Mitmachprogramme während der Sommerferien regelmäßig nutzen zu können, empfiehlt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof die Jahreskarte für Familien zum Preis von 50,00 €.

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist im August täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Demeter Baden-Württemberg e.V. -
Verein für biodynamisches Gärtnern:

Angebot Exkursion zu Demeter-Obsthof und Demeter-Weingut am Kaiserstuhl

Am **Sonntag, den 17. Juli 2022**, bietet der Demeter e.V. eine Tageslehrfahrt an den Tuniberg und an den Kaiserstuhl an.

Auf dem Programm steht vormittags der Besuch des Obsthof Kiechle. Der reine Familienbetrieb hat natürlich Obst zu bieten – Äpfel, Himbeeren, Johannisbeeren, Tafeltrauben - aber noch mehr: Spargelanbau, Sommergemüse, alles in Direktvermarktung. Besonders auch die intensive Kompostwirtschaft zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit ist interessant. Mittags besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr.

Das Ziel am Nachmittag ist das Demeter-Weingut Linder in Endingen, wo biodynamischer Wein an- und ausgebaut wird. Im Weinberg sind auch eigene Schafe und Hühner unterwegs. Patrick Linder ist ein Forscher im Lebendigen, er beschäftigt sich mit Permakultur, setzt Probiotik und Homöopathie ein mit dem Ziel eines gesunden Gleichgewichts mit widerstandsfähigen Pflanzen.

Die Lehrfahrt bietet sich an für Haus- und Kleingärtner, Erwerbsanbauer und für Verbraucher, die einen Einblick in die Erzeugung von biologischen Lebensmitteln gewinnen wollen.

Die Fahrt ist ganztägig, Abfahrt ab Offenburg. Auch interessierte Nichtmitglieder können gerne teilnehmen. Weitere Informationen und **Anmeldung bis zum 8. Juli** unter Tel. 0781/93603999 oder unter arge-biodynlambau-og@gmx.net.

NABU Bezirk Südbaden:

Lebensraum Wiese: NABU-Tipps fürs Mähen

Im Zuge der Diskussion über Insektensterben und Artenschwund melden sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger bei den Ortenauer NABU Gruppen mit Fragen zum richtigen Zeitpunkt und zur besten Methode für die Wiesenmahd. „Da gibt es leider nicht die eine Standardantwort. Sinnvoll ist es in aller Regel, möglichst spät im Jahr zu mähen und die Anzahl der Schnitte auf das notwendige Minimum zu begrenzen“, sagt Markus Kauber, Ehrenamtskoordinator Ortenau beim NABU Bezirk Südbaden e.V.

Wiesen müssen gemäht werden, um sie als Lebensraum für eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten. Für dort lebende Insekten, Amphibien, Reptilien oder auch Säugetiere wie Feldhasen bedeutet die Mahd eine plötzliche, drastische Veränderung ihres Lebensraums: Sie verlieren Deckung, den Schutz vor Witterungseinflüssen und Nahrung. Gefahr durch die Mähgeräte kommt hinzu.

„Es ist leider nicht möglich, mit dem Mäh-Zeitpunkt allen Tiergruppen gerecht zu werden. Je nach Tierarten kann man jedoch den Mähzeitpunkt anpassen“, erklärt Markus Kauber. Bei Bodenbrütern wie der Feldlerche oder der Goldammer sollte nach dem Abschluss der Brut, also ab Anfang August, gemäht werden. Will man Bienen und Hummeln

schützen, mäht man am besten bei bedecktem Himmel und kühleren Temperaturen, zum Schutz von Schmetterlingen bei wärmerer Witterung. Artenreiche Blühwiesen sollte man nicht mehr als zwei Mal im Jahr mähen.

Neben dem Zeitpunkt spielt die Mähmethode eine wichtige Rolle. Bei Kreisel- oder Trommelmäherwerken überleben nur etwa 20 Prozent der Insekten. Bei Mulchgeräten sieht das Ergebnis nicht viel besser aus. Messerbalken-Mäherwerke lassen immerhin rund der Hälfte der Insekten eine Überlebenschance. Für kleinere Flächen ist die Mahd mit der Handsense am naturverträglichsten. Manche NABU Gruppen bieten hierfür Kurse an.

Die zu mähende Fläche wird möglichst von innen nach außen oder von einer Seite zur anderen bearbeitet, um Tieren eine Fluchtmöglichkeit zu lassen. Zum Schutz von Insekten ist es sinnvoll, in Streifen zu mähen und ab und zu einen Streifen auch über den Winter stehen zu lassen. Wird die Pflege von Böschungen, Dämmen oder Wegrändern auf für die Gewährung der Verkehrssicherheit notwendigen Bereiche beschränkt, bleibt wertvoller Lebensraum erhalten.

BUND Umweltzentrum Ortenau:

Kindergarten- und Grundschüler auf Natur-Entdeckungstour



Im Rahmen des BUND-Projektes „Entdecker-Tour: Heimische Pflanzenwelt“ bietet der BUND Ortenau spannende Einblicke in die heimische Pflanzenwelt.

Die zunehmende Beschäftigung mit Laptop, Fernseher und elektronischen Spielgeräten hat dazu geführt – erst Recht in Zeiten der Pandemie, in denen viele Aktivitäten weggefallen sind – dass Kinder immer weniger Zeit im Freien verbringen. Außerdem stehen ihnen selbst hierzulande immer weniger naturnahe Flächen zur Verfügung, die sie ungestört erkunden können. Dadurch fehlen häufig nicht nur grundlegende Kenntnisse, sondern auch das Gespür für die Zusammenhänge in der Natur und ihre Bedeutung als Lebensgrundlage für uns Menschen.

Deshalb bietet das BUND-Umweltzentrum Ortenau Projekte zum Natur-entdecken an, darunter ganz neu auch die Entdecker-Tour zur heimischen Pflanzenwelt. Das Unterrichtskonzept und die Materialien wurden im Rahmen eines momo-Förderprojektes erstellt. Spannende Sachverhalte und das eigene Ausprobieren stehen im Vordergrund. Die Kinder bekommen die Möglichkeit, häufige heimische Pflanzen besser kennen und wertschätzen zu lernen. Damit werden Grundlagen geschaffen, um auch zukünftig Verantwortung für die Bewahrung der heimischen Pflanzenvielfalt zu übernehmen.

Ansprechende Abbildungen, Modelle und auch echte Anschauungsmaterialien visualisieren alles, was angesprochen wird. Daneben werden auch Tast-, Geruchs- und Geschmackssinn angesprochen. Dadurch ist das Angebot auch für Kinder geeignet, die erst geringe Deutschkenntnisse haben. Die Materialien sind außerdem so konzipiert, dass das Projekt in der Schule (evtl. auch im Kindergarten) stattfinden kann, wenn die Umgebung der Gebäude nicht zum Naturerleben geeignet ist. Im Rahmen der momo-Förderung kann die Durchführung momentan noch kostenlos angeboten werden.

Wärmepumpe mit Photovoltaik



Die Wärmepumpe als Heizung nutzt erneuerbare Energie. Der Einbau ist im Neubau inzwischen Standard und auch für sehr viele Bestandsgebäude eine zukunftsfähige Lösung. Viele Verbraucher:innen möchten die Wärmepumpe mit einer Photovoltaikanlage kombinieren. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zeigt was zu beachten ist.

Ist es sinnvoll, Wärmepumpe und Photovoltaik zu kombinieren?

Selbstproduzierte Energie von der PV-Anlage auf dem eigenen Dach teils ins Netz einspeisen, lohnt sich bei den aktuellen Einspeisevergütungen nicht. Da macht es deutlich mehr Sinn, den Strom selbst zu verbrauchen.

Eine Wärmepumpe benötigt zum Betrieb ebenfalls Strom, um diesen dann wahlweise in wohlige Wärme oder, je nach Anlage, auch in eine kühle Brise umzuwandeln. Im günstigsten Fall wird der benötigte Strom selbst produziert.

Wie groß sollte die Photovoltaikanlage sein?

Die Wärmepumpe muss in der Auslegung der PV-Anlage unbedingt berücksichtigt werden, da sie den Eigenverbrauch deutlich steigert.

Typ: Wenn Sie eine neue PV-Anlage und den Betrieb einer Wärmepumpe planen, sollten Sie die Anlage schon von Anfang an etwas größer dimensionieren und über einen zusätzlichen Stromspeicher nachdenken.

Kann die Photovoltaikanlage den benötigten Strom der Wärmepumpe abdecken?

Eine Wärmepumpe kann nicht zu 100 % mit Solarstrom betrieben werden. Zum einen sollen auch andere Geräte im Gebäude Solarstrom nutzen, zum anderen muss auch nachts geheizt werden, wenn kein Solarstrom zur Verfügung steht. Im Winter reicht auch tagsüber die Leistung der Photovoltaikanlage oft nicht aus, damit die Wärmepumpe autark mit Solarstrom laufen kann. Über ein Jahr betrachtet handelt es sich daher um einen Mix aus Netz- und Solarstrom. Wie groß der solare Anteil ist, hängt zunächst von gegebenen Größenverhältnissen ab, wie zum Beispiel vom Stromverbrauch der Wärmepumpe und dem Ertrag der Photovoltaikanlage. Bei einem gut gedämmten Einfamilienhaus kann er bis zu 30 % betragen.

Bei Fragen rund um das Thema Photovoltaik, hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 - 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Grundlegende Informationen zum Thema Solar- und Photovoltaikanlagen finden sich in unseren bundesweit kostenfreien Onlinevorträgen: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/>



Präventionstipps zum Tragen eines Fahrradhelms

Die Sommerzeit lädt zu Unternehmungen mit dem Fahrrad ein. Meistens ist man als Fahrradfahrer der "schwächere" Verkehrsteilnehmer. Ein wichtiger Faktor, sich vor dem Start zur Fahrradtour entsprechend auszurüsten und einen Radhelm aufzusetzen. Schützen Sie Ihr Bestes!

Tipp der Polizei: Oben ohne?

Herrliches Sommerwetter, Zeit für Fahrradtouren, keine Zeit für Experimente. Fahren Sie nicht oben ohne: Schützen Sie Ihren Kopf – tragen Sie einen Radhelm!

Der Pflegestützpunkt berät zu den Themen Pflege und Versorgung

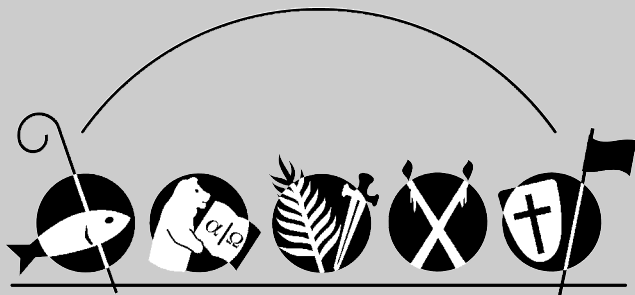
Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter im Kinzigtal. Die Beratungsstelle zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf, hilft bei der Antragstellung und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe.

Eine Kontaktaufnahme ist jederzeit telefonisch oder per Mail möglich. Die Beratung kann in der Geschäftsstelle, bei Bedarf auch zu Hause stattfinden und ist kostenlos. Die Pflege- und Krankenkassen sowie der Ortenaukreis beteiligen sich an der Finanzierung des Angebots.

Kontakt und weitere Informationen:

Klaus Allgaier, Petra Springmann, Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel.: 07832 99955-220 / -222, Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de, www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro **Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
E-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Liebe Christinnen und Christen in der Seelsorgeeinheit!

Erlauben Sie mir eine Frage: Was tun Sie, was tun wir im Allgemeinen, wenn wir Gottes Zuspruch suchen, wenn wir seine Nähe brauchen? Vielleicht besuchen wir eine Kirche, oder wir gehen in die Natur, oder wir sprechen unser Lieblingsgebet, oder wir gehen zum Gottesdienst. Es gibt viele Wege, auf denen Gott uns entgegenkommt. Auf einen anderen Weg, wie Gott uns entgegenkommt, macht uns das Evangelium aufmerksam, nämlich der Nächste.

Der Nächste ist für Jesus ein bevorzugter Ort der Begegnung mit Gott. In ihm, dem Nächsten, will Jesus uns begegnen. Anders, als wir es uns vorstellen, anders, als es uns gerade auskommt.

Manchmal ist es genau diese Nähe, die uns den Blick auf den anderen verstellt. Bitten wir Gott um die Offenheit für die Begegnung mit ihm und untereinander.

Ich grüße alle Klein und Groß mit den besten Wünschen für den Sonntag und die kommende Woche.

Ihr Bruder Pirmin, Diakon

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Urlaub/Abwesenheit

Matthias Hoppe	02. - 18. Juli 2022
Anke Haas	05. - 25. Juli 2022
Pfr. Bonaventura Gerner	15. Juli - 07. August 2022

Nothelferfest in Biberach am Sonntag, 10. Juli 2022

Der Festgottesdienst zum Nothelferfest beginnt um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Blasius, Biberach.

Der Gottesdienst wird durch den Kirchenchor unter Leitung von Herrn Mussler festlich gestaltet. Anschließend sind alle Gläubigen zur Prozession eingeladen.

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros sind am **Mittwochvormittag, den 13. Juli 2022, aufgrund einer Dienstbesprechung** geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.



Taizégebet in Zell a. H.

Am Samstag, den 16. Juli 22 findet um 19.00 Uhr das nächste ökumenische Taizégebet in der evangelischen Kirche Zell statt.

Herzliche Einladung an alle!

Kirchenkonzert am 09.07.2022, Oberharmersbach

Am Samstag, 9. Juli veranstaltet die Miliz- und Trachtenkapelle wieder ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Gallus, nach 2019 das zweite unter der Leitung von Rüdiger Müller. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch freuen wir uns über eine Spende. Auf Ihr Kommen freuen sich alle Musikerinnen und Musiker der Miliz- und Trachtenkapelle Oberharmersbach



Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung in Zell a. H.

Am Sonntag, den 17. Juli 2022, findet um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Symphorian der nächste Familiengottesdienst statt. Das Team stellt den Wortgottesdienst vor den Sommerferien unter das Thema: »Kleiner Schutzengel«. Der Gottesdienst wird von der Musikgruppe Horizont mitgestaltet.

Die Kinder dürfen ihre Roller, Bobbycars, Drei- oder Fahrräder mit in die Kirche bringen, die gesegnet werden.
Herzliche Einladung an alle Familien

Ihr Familiengottesdienst-Team

Herzliche Einladung zum Gebet für Deutschland!

WARUM: Um unser Land, das aktuell eine der schwersten Krisen seiner Geschichte erlebt, der Gottesmutter anzuvertrauen, und sie um Hilfe für alle Bürger zu bitten, um Einheit und Frieden.

WANN: Jeden Samstag um 19 Uhr am Marienbrunnen vor der Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten in Zell a. H.

WO: Wir wollen nicht nur zuhause oder in der Kirche beten, sondern ein öffentliches Zeichen des Gebetes an jedem Ort setzen. In allen Städten, Gemeinden und Dörfern Deutschlands an öffentlichen Orten.

WER: Jeder, dem die Zukunft unseres Landes ein Herzensanliegen ist. Laden Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn ein, nehmen Sie Kerzen mit und beten Sie!

WIE: Beten Sie den Rosenkranz, singen Sie Lieder! Dauer: max. 30 Minuten

WIE LANGE: Bis die aktuelle Gesellschaftskrise sich friedlich gelöst hat.

INFO: Starten Sie selber ein Rosenkranzgebet oder schließen Sie sich einer bestehenden Initiative an. Aktuelle Informationen gibt es laufend unter:

<https://t.me/deutschlandbetet>

INITIATIVE DEUTSCHLAND BETET

www.deutschland-betet-rosenkranz.de

Empfehlungen der Erzdiözese Freiburg zur Feier der Liturgie in Zeiten der Corona-Pandemie

(ab 17.05.2022)

Auch in den Kirchen besteht nun keine Verpflichtung zum Tragen einer Maske mehr. Das Tragen eines Atemschutzes (Standards FFP2 oder vergleichbar) oder einer medizinischen Maske wird in Innenräumen generell empfohlen.

Die Abstandsregelungen sind aufgehoben. Wechselseitige Rücksichtnahme durch das Einhalten von Mindestabständen wird ebenfalls weiterhin empfohlen. Die Mitfeiernden haben weiterhin die Möglichkeit sich die Hände zu desinfizieren. Personen mit Infektionssymptomen werden gebeten, nicht an gottesdienstlichen Feiern teilzunehmen. Die Spendung der Kommunion in der Messfeier kann durch Hinzutreten der Gläubigen am Ende der Kommunionausteilung erfolgen. Bitte nehmen Sie aufeinander Rücksicht.

Beichtgelegenheiten

Siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche.

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 9. Juli 2022 bis 17. Juli 2022 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 9. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Ulrich, Nordrach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Hedwig u. Herbert Echtele sowie verst. Angeh.; Harald Oehler sowie verst. Angeh.; Gertrud Walter u. verst. Angeh.; Ernst Hoferer u. verst. Angeh.; Franziska Volk, geb. Spitzmüller u. verst. Angeh.
St. Gallus, Oberharmersbach	20:00 Uhr	Kirchenkonzert der Miliz- u. Trachtenkapelle Oberharmersbach
St. Blasius, Biberach	13:00 Uhr	Taufeier der Kinder Selma Loane Brucher und Finn Georg Kaufhold
	14:30 Uhr	Taufeier des Kindes Emma Justine Haase

Sonntag, 10. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis, L1: Dtn 30,10-14, L2: Kol 1,15-20, Ev: Lk 10,25-37

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier - Kollekte zugunsten der Symphoriansfahne <i>Gebetsgedenken für Christine Fritz</i>
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für Luzia Schießl geb. Lehmann</i>
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden in der Welt und in persönlichen Anliegen
St. Blasius, Biberach	9:00 Uhr	Nothelferfest
	9:00 Uhr	Festgottesdienst zum Nothelferfest - Blasius-Kollekte - anschl. Prozession mitgestaltet durch den Kirchenchor
	18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden

Montag, 11. Juli Hl. Benedikt von Nursia

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Mauritius, Prinzbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier 1. Gedächtnis für Hermine Beck

Dienstag, 12. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Mittwoch, 13. Juli Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar

St. Symphorian, Zell a. H.	7:45 Uhr	Schülergottesdienst für die 3. Klassen
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	17:15 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier 1. Gedächtnis für Ursula Ciampini 1. Gedächtnis für Kurt Schnaider
St. Gallus, Oberharmersbach	7:30 Uhr	Schülergottesdienst

Donnerstag, 14. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
Nikolauskirche, Zell-Untereutersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 15. Juli, Sel. Bernhard von Baden, Markgraf, Landespatron Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 16. Juli Gedenktag unserer lieben Frau auf dem Berg Karmel

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Blasius, Biberach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Liturgiekreis
Evang. Kirche, Zell a. H.	19:00 Uhr	Taizégebet

Sonntag, 17. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis, L1: Gen 18,1-10a, L2: Kol 1,24-28, Ev: Lk 10,38-42

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Familien-Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung und Fahrzeugsegnung mitgestaltet durch Horizont Thema: Kleiner Schutzengel
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für Ladislaus Grasl sowie leb.u. verst. Angeh.</i>
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für Berta Langer u. Hedwig Echtele sowie verst. Angeh.</i>
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für Edeltraud Schwarz (1. Jahrtag), Hubert Schwarz u. verst. Angeh.</i>
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden in der Welt und in persönlichen Anliegen
St. Blasius, Biberach	18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden



Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H.
 Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
 Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50
 E-Mail: zell@kapuziner.org
 Internet: www.kapuziner.org

Klosterpforte: **Sprechzeiten:** 8.30 - 11.30 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 19.00 - 20.30 Uhr

Wallfahrt: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
 E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org

Haus der Begegnung: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18
 Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40
 E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org

Bruder Berthold: berthold.oehler@kapuziner.org
 Wallfahrtsleiter

Gottesdienste:

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

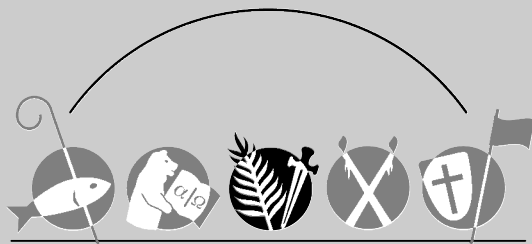
Rosenkranzgebet:

Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr.
 Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr.

Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbaren.



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
 Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0
 Fax 0 78 35 / 63 58 - 14
 E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
 Di. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
 siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste vom 09. bis 17. Juli 2022 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Pfarrheim.
 Di., 19.30 Uhr: Missionshandwerksrunde im Pfarrheim (Gruppenraum - 14-tägig)
 Fr. - So.: Joy&Fun-Chorus:
 Probenwochenende im Pfarrheim

Verstorbene des Monats Juni

Bächle Albert
 Ciampini Ursula
 Jäger Adelheid
 Körnle Konrad
 Meier Luitgard
 Schnaider Kurt
 v. Kopp-Ostrowski Maria

FORUM älterwerden

Fahrt zur Bernharduskapelle nach Baden-Baden

Am **Mittwoch, 13.07.2022**, geht die Fahrt durch das Kinzigtal nach Offenburg und über die B3 weiter nach Baden-Baden. Dort besuchen wir die Bernharduskapelle.



Anschließend gibt es eine kleine Kaffeepause im Schlosscafé. Die Rückfahrt erfolgt über die B 36 nach Kehl-Bodersweier mit gemütlichem Abschluss im Gasthaus »Zur Hoffnung«. Danach bringt der Bus wieder alle an die Einstiegsorte zurück. Rückkehr um ca. 20.30 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 20 €. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, an dieser Fahrt teilzunehmen.

Abfahrts- und Zusteigemöglichkeiten:

11.45 Uhr Unterharmersbach:
 Gasthaus »Adler«
 Rathaus
 Metzgerei Herrmann

11.50 Uhr Zell a. H.: Lindenbaum (an neuer Stelle)
 12.00 Uhr Sonnen-Parkplatz
 12.05 Uhr Unterentersbach: Gasthaus »Pflug«

Anmeldungen und weitere Auskünfte beim Team FORUM älterwerden, Tel. 07835/8058.

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros sind am **Mittwochvormittag, den 13. Juli 2022, aufgrund einer Dienstbesprechung** geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Taizégebet in Zell a. H.

Am **Samstag, den 16. Juli 2022**, findet um 19.00 Uhr das nächste ökumenische Taizégebet in der evangelischen Kirche Zell statt. Herzliche Einladung an alle!

Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Am **Sonntag, den 17. Juli 2022**, findet um **10.45 Uhr** in der Pfarrkirche St. Symphorian der nächste Familiengottesdienst statt. Das Team stellt den Wortgottesdienst vor den Sommerferien unter das **Thema: »Kleiner Schutzengel«**. Der Gottesdienst wird von der Musikgruppe Horizont mitgestaltet.

Die Kinder dürfen ihre Roller, Bobbycars, Drei- oder Fahrräder mit in die Kirche bringen, die gesegnet werden.

Herzliche Einladung an alle Familien

Ihr Familiengottesdienst-Team

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord –

Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

im Katholischen Pfarrheim:

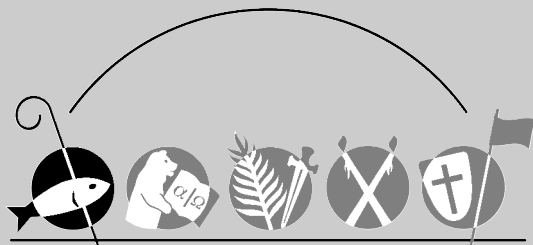
Krabbelmäuse: mittwochs 09.30 – 11.00 Uhr

Schneckengruppe: donnerstags 09.30 – 11.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindefaal:

Raupengruppe: dienstags 09.30 – 11.00 Uhr

Igelgruppe: derzeit leider noch keine Treffen



Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon: 0 78 38 / 9 58 11
Fax: 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de
Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Liebe Gemeinde,

ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir unser Patrozinium würdevoll feiern konnten.

Ein besonderer Dank gilt:

- Pfr. Bonaventura Gerner
- dem Chor der Klänge
- den Kommunionkindern für die Mitgestaltung
- unseren Ministranten, Lektoren und Kommunionhelfern
- unserem Organisten Herrn Friede
- dem Team für den Blumenschmuck
- der Trachtengruppe
- den beteiligten Vereinen

Ein Dank an alle, die der Einladung zur anschließenden Begegnung im Bürgerpark gefolgt sind. Es haben viele Gespräche stattgefunden. Dies war ein schöner Abschluss des Festes.

Das Gemeindeteam Nordrach

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros sind am **Mittwochvormittag, den 13. Juli 2022, aufgrund einer Dienstbesprechung** geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Kath. Öffentliche Bücherei im Pfarrheim ist geöffnet:

Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr.

Sonntag von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrheim Nordrach:

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren **dienstags 9.00 – 10.30 Uhr**. Info bei Jule Asal, Tel.: 07838/4799988.



KiWogo

(Kinderwortgottesdienst 0 – 10 Jahre)

Team braucht Verstärkung

Das KiWogo-Team würde gerne nach der Corona-Zwangspause wieder durchstarten. Damit Kinderwortgottesdienste stattfinden können, benötigt das Team jedoch dringend neue Mitglieder.

Bereits seit 2009 werden in Nordrach für Familien (gerne dürfen Kinder auch alleine kommen) Wortgottesdienste angeboten, die sowohl hinsichtlich Lieder, Sprache als auch in der Länge auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet sind. Die Kinder sollen spüren dürfen, Gott liebt Dich!

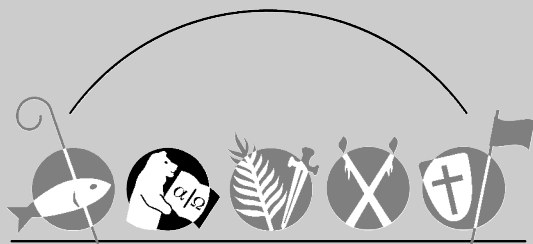
Bisher fanden 4 dieser Gottesdienste pro Jahr statt. Der zeitliche Aufwand ist somit überschaubar.

Wer sich vorstellen kann, diese Gottesdienste mit vorzubereiten und mitzufeiern, wird gebeten sich unter Telefon 07838 955069 zu melden.

Das Team freut sich auf Euren Anruf!

Wir gedenken der Toten der Woche

10.07.21	Ernst Hoferer
11.07.04	Theresia Boschert
13.07.12	Herbert Grafried
14.07.14	Viktoria Roth
16.07.04	Karl Isenmann
16.07.11	Karolina Mackar



Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

10.07.2001	Cäcilia Lehmann geb. Boschert
10.07.2011	Robert Reinhold Oberling
10.07.2020	Eugen Lehmann
11.07.2000	Bernhard Furtwengler
12.07.2000	Franz Winterhalter
13.07.2011	Maria Theresia Lehmann geb. Haas
15.07.1998	Franz Kempf, Landwirt
15.07.2017	Anna Boschert geb. Mayer
15.07.2019	Gertrud Zeferer geb. Stehle
16.07.2018	Brigitte Diener geb. Bruder
16.07.2021	Edeltraud Schwarz geb. Treinies

Wir wünschen der Kapelle viel Spaß und Erfolg für das Konzert.

Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich aber über eine Spende. Nähere Informationen finden Sie auch unter »Informationen, Termine und Veranstaltungen der Seelsorgeeinheit Zell a.H.« Nochmals herzliche Einladung!!

Termine/Veranstaltungen

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Die Bücherei hat sonntags von 10.30 – 11.30 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Senioren-gymnastik:

Mittwoch, 17.00 Uhr, Pfarrzentrum.

Krabbelgruppe:

Donnerstag, 9.30 – 11.00 Uhr, Pfarrzentrum, für Kinder von 6 Mon. – 3 Jahre – Nähere Infos und Anmeldung bei Julia Rombach (Tel. 07837 9229933).

Missio/Sternsinger

Die neuen Hefte sind eingetroffen. Bitte zu den Bürozeiten abholen.

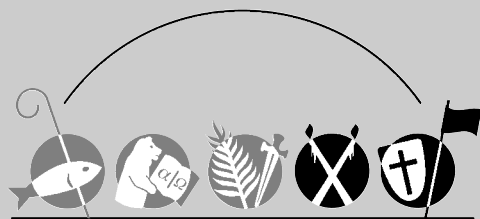
Fundsachen

In der Woche vom 27.06. – 01.07.2022 blieb in der Pfarrkirche eine silberne Lesebrille mit einem Glas liegen. Diese kann zu den Bürozeiten im Pfarramt abgeholt werden.

Nachrichten

Herzliche Einladung zum Kirchenkonzert der Miliz- und Trachtenkapelle Oberharmersbach

Liebe Gemeinde,
am Samstag, 9. Juli 2022, um 20.00 Uhr lädt die Miliz- und Trachtenkapelle zu einem Kirchenkonzert in die Pfarrkirche St. Gallus ein.



Kath. Kirchengemeinden St. Blasius Biberach St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Mo., Di., Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.



Das Bronzerelief der
Vierzehn Nothelfer

Nothelferfest in Biberach am Sonntag, 10. Juli 2022

Der Festgottesdienst zum Nothelferfest, beginnt um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Blasius, Biberach.

Aus diesem Anlass lässt es sich der Kirchenchor, zusammen mit Herrn Mussler, nicht nehmen, den Gottesdienst festlich zu gestalten.

Anschließend laden wir alle Gläubigen zur Prozession ein.

Unsere diesjährigen Kommunionkinder sind herzlich eingeladen in ihren Kommunionkleidern an der Prozession teilzunehmen.

Die Aufstellung der Prozession ist wie folgt:

- Kreuz
- Fahnen
- Blasorchester

- Kirchenchor
- Kinder mit ihren Eltern
- Erstkommunikanten
- Ministranten
- Priester mit dem Allerheiligsten
- Gemeindeteam
- politische Gemeinde
- Fahnen
- Gemeinde

Die Vierzehn Nothelfer wurden schon im 9. Jahrhundert bei Krankheiten, Unheil und Todesgefahr angerufen. Vor allem im 13. und 14. Jahrhundert, als die Pest in Europa wütete, gewannen die Nothelfer immer mehr an Bedeutung. Auch in der heutigen, unsicheren Zeit geben die 14 Nothelfer den Gläubigen Halt und Trost in schwierigen Lebenssituationen.

Das Gemeindeteam Biberach lädt ganz herzlich zu diesem besonderen Fest ein.

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros sind am **Mittwochvormittag, den 13. Juli 2022, aufgrund einer Dienstbesprechung** geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt zum Gottesdienst am **Sonntag, 10. Juli 2022, um 11.00 Uhr im Kultur- u. Vereinszentrum – im**

»kleinen Saal«, ein. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884).

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach
Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
77716 Haslach
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 9. Juli 2022

17.00 Uhr: Wachturm-Bibelstudium per Zoom. Thema: »Die Offenbarung und du« – Offenbarung 1:3.

»STREBT NACH FRIEDEN« – Kongress der Zeugen Jehovas 2022. Sehen Sie sich den dreitägigen Kongress der Zeugen Jehovas 2022 an. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Die Programmteile werden in den Monaten Juli und August nach und nach veröffentlicht. **Kostenlos verfügbar. Ohne Login oder Registrierung.**

Mittwoch, 13. Juli 2022

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung

biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

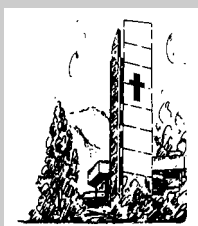
20.05 Uhr: Glücklich – für immer. Ein interaktiver Bibelkurs. Thema: »Weiter die Bibel studieren – wie man es schaffen kann« Lektion 12.

Ab sofort werden die Zusammenkünfte wieder in Präsenz im Königreichssaal, Barbarastrasse 22, 77756 Hausach, und per Videokonferenz abgehalten. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Weitere Infos finden Sie hier.

Jehovas Zeugen in Haslach: **07832 – 9998995.**

E-Mail: jz-haslach@gmx.de.

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Vakanzvertreter: Dekan Rainer Becker
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835 – 3083
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstags u. mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Gedanke zur Woche:**Friedenstöne in Kriegszeiten – Impuls Pfr. C. Meyer**

Die Geschichte soll vor etwa 3.000 Jahren passiert sein. Ein böser Geist verstörte Israels ersten König Saul. Saul war militärisch ziemlich erfolgreich. Er schuf die ersten festen Strukturen des späteren Landes Israel. Er kämpfte etliche Schlachten gegen die feindlichen Nachbarn, die Philister. Aber er nahm bei so viel Krieg wohl Schaden an seiner Seele. Auch in Zeiten der Waffen-Ruhe fand Saul wohl oft keine innere Ruhe. Einmal plagten ihn wieder Ängste und Depressionen – die Bibel nennt das gerne »böse Geister«. Da wollte Sauls Team ihm mit Musiktherapie helfen. Sie sagten ihrem König: »Saul, Königliche Hoheit, mögen Sie uns vielleicht gestatten, einen begabten Musiker zu suchen, der gut Harfe spielen kann. Wenn dann der böse Geist wieder kommt, könnte er für Euch spielen, bis Euer Ehren wieder inneren Frieden finden.« Saul gefiel die Idee.

Er erwiderte ihnen: »Seht nach einem Mann, der des Saitenspiels kundig ist. Dann bringt ihn zu mir.« So kam der junge Hirte David an den Königshof. Immer, wenn Saul nun Ängste und Depressionen bekam, nahm David seine Harfe und spielte für den kranken König. Daraufhin soll es Saul meist wieder besser gegangen sein.

Die Geschichte, in der David mit seiner Harfe Sauls böse Geister vertrieb, soll vor etwa 3.000 Jahren geschehen sein. Aber könnte so etwas vielleicht auch heute passieren?

Die Opernsängerin Anna Netrebko schrieb zum Krieg in der Ukraine: »Ich bin eine Russin und liebe mein Land, aber ich habe viele Freunde in der Ukraine, und der Schmerz und das Leid brechen mir das Herz. Ich möchte, dass dieser Krieg aufhört und die Menschen in Frieden leben können. Das erhoffe ich mir, und dafür bete ich.« Letztes Jahr feierte Netrebko, die auch Österreicherin ist und in Wien lebt, im Moskauer Kremlpalast – im Beisein von Wladimir Putin – ihren 50. Geburtstag. Putin erzählte in einem Interview: »Ich habe mir schon immer gerne klassische Musik angehört, sowohl die westliche als auch die unsere. Bach, Beethoven, Mozart, Rachmaninow und Schubert zum Beispiel.« Nun: Auch, wenn das sehr unwahrscheinlich ist, würde mir folgender Friedenstraum gefallen: Die Menschen in Putins Team erkennen, dass ihr »König« von bösen Geistern geplagt wird. Sie bitten Anna Netrebko, dass sie Putin mit ihrem Gesang aufmuntert.

Der Gesang der Diva hilft dem russischen Machthaber, die bösen Geister loszuwerden. Er findet Mut, den furchtbaren Krieg sofort zu beenden.

Soweit mein Traum mit völlig unrealistischem Musikwunder. Aber es wäre einfach zu schön. So bleibt mir vor allem, weiter für den großen, politischen Frieden zu beten. Aber auch, für die Menschen in Not zu spenden. Und hier vor Ort zu helfen, wenn wieder viele aus Not zu uns fliehen.

Ihr Pfarrer Christian Meyer, Haslach

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Prädikant Tobias Schulz). Der SKM-Betreuungsverein gestaltet den Gottesdienst mit und berichtet über seine Arbeit.

Wir erbitten und empfehlen das Tragen eines Mundschutzes.

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord – Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

Im Katholischen Pfarrheim:

– Krabbelmäuse mittwochs 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

– Schneckengruppe donnerstags 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Im Evangelischen Gemeindesaal:

– Raupengruppe dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag, 15. Juli, 15.00 Uhr:

Seniorengymnastik im Evangelischen Gemeindesaal

Wir laden herzlich ein zur Seniorengymnastik im Gemeindesaal. Als Auftakt nach einer langen Corona-Pause, wollen wir uns am 15. Juli um 15 Uhr zunächst bei Kaffee und Kuchen wieder treffen, einander begegnen, neu kennenlernen und miteinander fröhlich sein. Jeder und jede, die Freude an Bewegung hat, ist herzlich willkommen. Es freut sich auf Sie, Isolde Schmidt.

Gemeinsame Bekanntmachungen

**Gewerbe Akademie Freiburg – Offenburg – Schopfheim
der Handwerkskammer Freiburg:**

Buchführung Schritt für Schritt

Bilanzen erstellen, Einnahmen und Ausgaben verbuchen, die Kosten- und Leistungsrechnung für das Controlling vorbereiten: In einem Betrieb ist ein exaktes Rechnungswesen grundlegend für den wirtschaftlichen Erfolg. Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet die Möglichkeit, sich Schritt für Schritt in diesen Bereich einzuarbeiten. Am **21. September** beginnt dort der zweimonatige Grundkurs Buchführung, der auch das erste Modul zur Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen (HWK)“ bildet. Dort geht es um Grundlagen des Rechnungswesens sowie um die Theorie und Praxis der Geschäftsbuchführung (Kontenplan, Buchungen, Debitoren- und Kreditorenmanagement). **Der Unterricht findet mittwochs von 8 bis 11.45 Uhr statt** – teilweise in Präsenz, teilweise als interaktive Online-Schulung. Auskünfte, auch zu Fördermöglichkeiten, gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111, www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Singen ist (fast) besser als Schokolade!

Unter diesem Motto findet am **9.7.2022, um 20 Uhr** ein Konzert in der Allmendhalle in Welschensteinach statt.

Dirigent Erik Buboltz hat mit dem Chor Welschensteinach ein äußerst unterhaltsames Programm erarbeitet. Von nachdenklichen Stücken wie „Wunder geschehn“ der Popikone Nena über „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens bis zur überraschenden Neubearbeitung von „Das Wandern ist des Müllers Lust“ reicht die Bandbreite. Als Solistin wird Monika Wartmann-Bührer mit ihrer exquisiten Stimme zu hören sein.

Auch die allseits beliebte Theaterabteilung des Vereins wird mit einem Sketch zur Unterhaltung beitragen. Durch das Programm führen Erika Klausmann und Gilia Skop.

Hubert Griesbaum, der Vereinsvorsitzende, freut sich, dass der Verein Liederkrantz Welschensteinach oder einfach Chor Welschensteinach auch nach 2 Coronajahren ohne Verlust von Sängern und Sängerinnen das 125jährige Bestehen feiern kann.

Ein eintrittsfreies Konzert erwartet die Gäste.